

Bujinkan

Eine neue Abteilung
stellt sich vor



- **Vorstand:** Wieder gewählt und komplettiert
- **Judo:** Viele Erfolge
- **Senioren:** Neues Angebot
- **Bujinkan:** Neue Abteilung stellt sich vor **uvm...**

Wünsche und Träume finanzieren!



Wir machen den Weg frei.

Jeder Mensch hat etwas, was ihn antreibt.



Silke Breimer
Baufinanzierungsspezialistin
Telefon 0911 60805-64
silke.breimer@raiba-bibertgrund.de

Manfred Maisch
Firmenkundenberater
Telefon 0911 60805-65
manfred.maisch@raiba-bibertgrund.de

Autohaus
Schöner GmbH & Co. KG
Cadolzburg

 Autohaus, Werkstatt, Neu- und Gebrauchtwagen,
Mietwagen, Abschleppservice

Tankstelle mit gut sortiertem Shop
2 Waschanlagen und SB Wäsche 

Nürnberger Straße 41 · 90556 Cadolzburg
Tel. 09103 / 7939-0 · Fax 09103 / 7939-39
www.autohaus-schoener.de

Öffnungszeiten
Autohaus: Mo - Fr 7.30 bis 18 Uhr, Sa 9 -13 Uhr;
Werkstatt: Mo - Fr 7.30 bis 16 Uhr;
Tankstelle: Mo - Fr 6.30 - 22 Uhr, Sa 6.30 - 21 Uhr,
So 8 - 21 Uhr

 **S**ANITÄRTECHNIK
BADBAU
SCHINDELEK

Heizungstechnik
Gasinstallationen
Rohrreinigung
Kundendienst

JAN SCHINDELEK
Quellenstr. 5
90556 Cadolzburg
Tel.: 09103.790 46 00
Fax: 09103.790 46 01
info@sbs-badbau.de
www.sbs-badbau.de

Aktuelle Informationen der Vorstandschaft

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Vereinsmitglieder,
am 07. April 2017 fand in der Mehrzweckhalle unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Obwohl keine außergewöhnlichen Themen auf der Tagesordnung standen, kamen 73 Mitglieder in den Gymnastikraum der Mehrzweckhalle.

Taijutsu", in der die japanische Kampfkunst der Ninjas gelehrt und trainiert wird. Hierzu finden Sie in diesem Heft weitere Informationen. Neben dieser neuen Abteilung hat sich in der Abteilung Turnen und Fitness eine neue Seniorentanzgruppe etabliert. Der erste Auftritt war im Februar bei der Sportlerehrung des Marktes Cadol-

2016 mit einem Plus von 14,65 € abschließen. Im Jahr 2016 standen große Ausgaben an, z.B. die Abschlusszahlung der Sanierung unseres Fußballheims (9.936,- €). Eine weitere größere Ausgabe war ein neuer Vereins-Beamer (1.674,- €). Die Kosten wurden aus dem laufenden Betrieb und aus Rücklagen, die wir in den letzten Jahren bilden konnten, gedeckt.

Die Revisoren Josef Lindecker und Manfred Klos haben, wie im Jahr 2015, unsere Kasse geprüft und der Schatzmeisterin Waltraud Breitmoser eine einwandfreie Buchführung bescheinigt. Die Vorstandschaft des TSV Wachendorf wurde daher von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch dieses Jahr wieder Mitglieder für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Nach den Ehrungen fand die Neuwahl des kompletten Vorstandes statt. Es freut mich sehr, dass wir nun, seit vielen Jahren endlich, den Posten der Jugendvertretung besetzen konnten (siehe separate Vorstellung).

Ebenso haben wir einen neuen Schriftführer in der Person von Markus Oliver Schweda gefunden. Hier möchte ich meinen Dank an Angelika Ackermann aussprechen, die seit Mitte 2015 zusätzlich zu den Aufgaben des 3. Vorstandes die Erstellung unserer Protokolle übernommen hat.

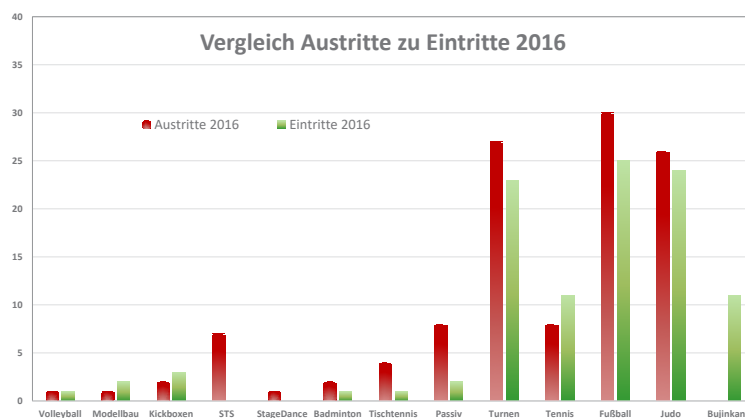
Ihr Claus Hergenröder
1. Vorsitzender



Der Trend der negativen Mitgliederentwicklung konnte im Jahr 2016 gestoppt werden. Zum 31.12.2016 hatte der TSV Wachendorf 905 Mitglieder. Aber in einigen Abteilungen sind mehr Mitglieder aus- als eingetreten.

Erfreulich ist: ein Großteil dieser Austritte konnte durch eine neue Abteilung im TSV Wachendorf kompensiert werden. Seit Mitte 2016 haben wir die Abteilung „Bujinkan Budo

burg in unserer Mehrzweckhalle zu sehen. Finanziell konnten wir das Geschäftsjahr



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:
Joachim Guderian, Claus Hergenröder, Peter Kolesch, Harald Kugler, Bernd Löschner, Jürgen Müller



Mitglieder seit 25 Jahren sind:
Kurt Bauder, Jürgen Bestian, Gerhard Borgner, Inge Brunner, Susanne Brunner, Petra Kohlmann, Gabriele Kugler, Sabine Langer, Oliver Schmidt, Petra Schmidt-Schiebert, Angela Unterburger



Neu gewählter Vorstand: (v.l.n.r.) Claus Hergenröder, Angelika Ackermann, Hans-Theo Neisius, Patrick Wagener, Niclas Holzammer, Waltraud Breitmoser, Markus Oliver Schweda, Norbert Röck, Sonja Kugler

Hurra! – Wir haben eine Jugendvertretung!

Sie besteht aus zwei Mitgliedern der Fußballabteilung:

- Name:** Niclas Holzammer –
Spitzname: Holzi
Alter: 23 – ledig, keine Kinder
Beruf: Bankberater bei der Sparkasse Fürth mit dualem Studium Finance in München
Abteilung: Fußball – erste Mannschaft
Wohnort: Burgfarnbach
Hobbys: Fußball und Reisen
- Name:** Patrick Wagener
Spitzname: Patschi/Paddy
Alter: 22
Beruf: Student
Wohnort: Wachendorf
Hobbys: Fußball und Wintersport



Die neue Jugendvertretung: links Patrick Wagener, rechts Niclas Holzammer

Vielen Dank!

Wir danken ganz herzlich allen Inserenten und Sponsoren, die den TSV Wachendorf großzügig unterstützen.

Am 1.12.2016 verstarb

Hans-Peter Schwarz
 * 10.05.1947

Gründungsmitglied der Tischtennis-Abteilung

Am 5.01.2017 verstarb

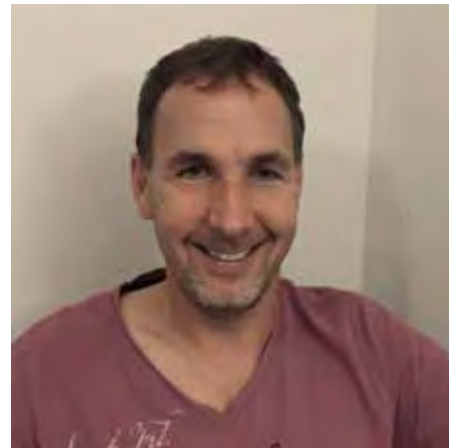
Hannelore Kohl
 * 05.05.1941

Am 24.01.2017 verstarb

Günter Siemantel
 * 11.02.1942



Neuer Schriftführer Oliver Schweda



46 Jahre alt, wohne seit 10 Jahren in Zirndorf, und bin im Verein zusammen mit meinen Töchtern Laureen (8 Jahre) und Neele (11 Jahre) seit Ende 2014. Wir machen alle zusammen Judo, und seit knapp 2 Jahren bin ich als 2. Abteilungsleiter tätig. Da wir alle drei mindestens zwei Trainingseinheiten in der Woche absolvieren bin ich fast jeden Tag "vor Ort". Beruflich bin ich in Herzogenaurach bei VIPA im 1st Level Support tätig (nein, das ist kein Sportartikelhersteller). Neben Judo mache ich noch Schwimmen, Laufen und Radfahren, je nach Jahreszeit und Witterung.

Die Mitgliederverwaltung informiert:

Vereinsbeitrag:

Wir bitten Sie, für Überweisungen von Vereinsbeiträgen nur noch das Konto bei der Raiffeisenbank Bibertgrund eG – IBAN DE42 7606 9669 0000 3954 39 zu nutzen. Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Beitragseinzug über das Lastschriftverfahren auch für Sie von Vorteil ist und dem Verein unnötige Kosten und Bürokratie erspart. Eine Einzugsermächtigung finden Sie auf der Internetseite des Vereins.

Wichtig bei Kontoänderung:

Bitte unbedingt eine neue Einzugsermächtigung in Papierform ausfüllen, unterschreiben und an die Vereinsverwaltung schicken! Bitte nicht mehr per mail! Ohne neue Einzugsermächtigung ist ein Einzug nach der Kontoänderung nicht möglich.

Bitte geben Sie auch Adressänderungen unbedingt rechtzeitig der Mitgliederverwaltung bekannt.

Unkosten, die dem Verein entstehen durch:

- nicht fristgerecht gezahlte Beiträge, die extra eingezogen werden müssen;
 - mehrmalige Mahnungen;
 - Nachforschungen nach Anschriften von Mitgliedern
- werden an das jeweilige Mitglied weiterverrechnet.

Kündigung:

Gemäß unserer Satzung ist der Austritt dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklären. Kündigungen gegenüber Übungsleitern können nicht anerkannt werden. Der Austritt ist jederzeit zum Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist möglich. Kündigungen nach dem 1. Oktober eines Jahres können demnach erst zum Ende des Folgejahres berücksichtigt werden.

Ermäßigter Vereinsbeitrag:

Ich weise aus gegebenem Anlass darauf hin, dass für eine Inanspruchnahme des ermäßigten Beitrages unaufgefordert eine gültige Bescheinigung bis Mitte Januar oder bei der Abgabe einer Beitritts-erklärung bei mir vorzulegen ist.

Auszug aus der Satzung:

„Schüler (ab 18 Jahren) und Studenten, (keine Azubis!) ... werden bis zu einem Höchstalter von 27 Jahren nach Vorlage einer entsprechenden offiziellen Bescheinigung - die unaufgefordert zu erbringen ist - als Jugendliche eingestuft.“

Aus aktuellem Anlass bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft keine nachträgliche Änderung des bereits bezahlten Beitrages mehr vorgenommen werden kann.

Vielen Dank!

Sonja Kugler
 TSV Wachendorf, Mitgliederverwaltung
 Ringstr. 5, 90556 Cadolzburg,
 E-mail: verwaltung@tsv-wachendorf.de

Wir sind zertifizierte Inkontinenz-Lieferanten vieler Krankenkassen (AOK u.a.).

apotheke +

am stadtwald

Durchgehend geöffnet
 MO - FR 8.30 bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

- + Barrierefreier Eingang
- + Homeservice
- + kostenlose Parkplätze
- + Beratungshilfe
- + Kinderspielecke
- + Blutdruck, Zucker und Cholesterinmessung
- + Babywaagen, Brustpumpen

Apothekerin Dragana Viskovic
 Heilstättenstrasse 103 - 90768 Fürth
 Tel. 0911 - 72 27 45 + Fax 0911 - 72 23 68
www.apo-am-stadtwald.de

GUTSCHEIN

15 %

einmalig auf einen Artikel ihrer Wahl*

* ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneien und nur 1 mal pro Person einlösbar.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung wieder „neue“ Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen begrüßen zu können. Auch alle, für die der sportliche Erfolg nicht Vorrang hat, werden sich bei uns wohlfühlen.

Badminton	Benedikt Krefß Rafaela Rühl Natascha Rühl
Bujinkan Budo Taijutsu	Peter Magerla Petra Konrad Wolfram Konrad Elias Mirowsky Jennifer Herrmann Thomas Mirowsky Judika Walter Sarah Hofmann
Fußball	Maximilian Ruppert Ben Trabert Fabian Schindler
Judo	Redrick Law Lucas Milutinovic Julius Baer Bruno Ratasiewicz Tim Ruopp Shiela Meseck
Kickboxen Stage Dance STS	Dennis Jahns Müller Max Hofmann Saskia Satzinger Leyla Demir Lara Demir Gudrun Rappe Marianne Haß Monika Schneider-Hübl Monika Yeh-Ratsch Ursel Bukau Christel Reichardt
Fit durch Tanzen	Klaus Hartmann Lisa Hartmann Tim Frank
Tennis	Christoph Betz Roberto Libonati
Tischtennis	Hedi Schulz Lea Zipperer Dietmar Zipperer Jutta Dillinger Horst Dillinger John Hartmann Julia Bilwatsch Sonja Jahns Müller Xenia Kaiser Sofia Kaiser Marcel Kaiser Luise Zeeh

Geburtstage

„Zum Geburtstag viel Glück und Gesundheit“ wünschen wir allen mit runden Geburtstagen, sowie unseren ältesten Vereinsmitgliedern, die in der ersten Jahreshälfte Geburtstag hatten oder noch haben.

50 Jahre

16. Januar	Doris Ungerer
31. Januar	Angela Engelhard
17. März	Claudia Reitz
15. Mai	Holger Pulst
29. Juni	Thomas Gans-Grehl

60 Jahre

24. Januar	Margit Nussel
27. März	Reinhilde Becker-Preußler
22. April	Pitt Frühhaber
25. April	Gerald Roth
05. Juni	Jürgen Zimmer

65 Jahre

8. April	Monika Meek
----------	-------------

29. Mai	Peter Dziemballa
28. Juni	Christine Wüst

70 Jahre

01.02.	Kurt Bauder
10.02.	Ingrid Haller

75 Jahre

13. Februar	Erhard Nase
21. Februar	Lydia Mönius
16. März	Marga Brunner
24. April	Adolf Degenkolb
13. Mai	Claus Pierer
31. Mai	Edith Nachreiner
25. Mai	Christl Kühnl

80 Jahre

9. Januar	Dieter Krieger
4. April	Roth Margarete
12. Juni	Ralph Rühmling
20. Juni	Hanna Lore Rößner

85 Jahre

2. Januar	Hedwig Eichinger
20. Januar	Margarete Fante
14. Juni	Inge Höfler

Raumausstattung Bickel & Sohn Meisterbetrieb

- Tapezier-/ Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Dekorationen
- Polsterarbeiten

Individuelle Beratung
bei Ihnen vor Ort

Wir sind für Sie da von
Montag – Freitag von 7.00 – 19.00 Uhr
☎ 01 76-20 93 07 62 · Bickel-sonn@freenet.de

Badminton

Das schöne, rasante und schnelle Spiel Badminton wurde von englischen Offizieren in Asien erfunden und nach der englischen Stadt Badminton (1872) benannt. Wer Badminton spielen möchte, muß nicht nach Badminton fahren, nein, nein. Dieses tolle Spiel kann sogar hier – in Wachendorf – gesehen und erlernt werden.

Federball oder Badminton

Die freizeitorientierten Spieler benutzen gar keinen „Federball“, sondern spielen mit den viel preiswerteren und robusteren Kunststoffbällen. Daher kann Federball auch im Freien gespielt werden.

Badminton hingegen sollte aus aerodynamischen Gründen in der Halle gespielt werden.

Welche Ausrüstung brauche ich?

Da wäre ein leicht und straff gespannter Schläger, der nicht so schwer wie ein Squashschläger ist. Die leichten Federbälle sind aus Naturfedern. Um ein geordnetes Spiel stattfinden zu lassen, sind begrenzte Felder vorhanden. In der Mitte des Feldes ist ein Netz gespannt, um das Spiel spannender zu gestalten. Die Netzhöhe beträgt an den Seitenlinien des Spielfeldes 1,55 m, in der Mitte 1,52 m. Die Oberkante des Netzes sollte mit einer weißen Lasche eingefasst sein. Die Gesamtlänge des Spielfeldes beträgt 13,40 m.

Wer kann Badminton spielen? – Jeder!

Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle geschaffen zu sein. Badminton können tatsächlich alle spielen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Damen und Herren, Leistungssport- und Freizeitorientierte.

Was kann beim Badminton trainiert werden? Alles!

Physische Fähigkeiten: Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit, Koordination.

Psychische Fähigkeiten: Konzentration, strategisches Denken, Handeln, Selbstüberwindung, Kritikfähigkeit.

Aber auch: Geselligkeit, Fair Play.

An erster Linie steht die Kommunikation und Kontaktfreudigkeit, denn mindestens



zwei und maximal vier Spieler kämpfen um den Ball und Punkte. Es werden Einzel- und Doppelspiele ausgetragen. Natürlich darf auch gemischt werden beim sogenannten Mixed.

Wenn um Punkte gegen andere Mannschaften (sog. Verbandsspiele) gekämpft wird, besteht eine Mannschaft aus vier Männern und zwei Damen. Es werden drei Herreneinzel, zwei Herrendoppel, ein Dameneinzel, ein Damendoppel und ein Gemischtes Doppel ausgetragen. Wenn man richtig zählt, sind das acht Spiele, wobei zwei Gewinnsätze pro Spiel zum Sieg reichen.

Die Badmintonabteilung des TSV Wachendorf besteht z.Z. aus 14 Mitgliedern. Wir trainieren fleißig, allen Beteiligten macht es großen Spaß und wir bewegen uns.

Auch außerhalb des Spielbetriebs wurden von uns verschiedene Aktivitäten wahrgenommen (siehe Bilder)

Wer kann mitkämpfen?

Alle! Wir trainieren montags ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wachendorf.

Jürgen Setzer



September – Poolparty



November – Badminton-Länderspiel Deutschland – Dänemark in Erlangen

Ski-Freizeit

Am Freitag, den 13. Januar um 8.00 Uhr, war es wieder so weit. Zehn skibegeisterte Wachendörfler machten sich auf den Weg in Richtung Wildschönau. Ob der Schnee ausreichend vorhanden ist, sollte sich noch herausstellen. Für das Wochenende war Sturm mit starken Schneefällen vorhergesagt.

Pünktlich gegen Mittag waren wir alle ohne größeren Stau bei Annemarie angekommen. Schnell schlüpfen wir in unsere Skiklamotten und schon konnte es losgehen. Bernd und ich entschieden uns zusammen mit Ellen und Ede, am hinteren Talschluss eine Schneeschuhwanderung zu unternehmen. Es wurde ein längerer Spaziergang in einer wunderschönen verschneiten und fast menschenleeren Landschaft. Es begegneten uns nur ab und zu Pferdeschlitzen. Nach einer deftigen Mittagsgasse gab uns der Wirt einen super Tipp für eine Schneeschuhrunde im Bachgrund. Es war einfach traumhaft.

Alle anderen wollten die Pisten trotz Sturmwarnung testen. Die Orkanböen blieben jedoch aus, und so hatten sie die Pisten fast für sich alleine. Zum Après-Ski trafen wir uns dann alle in der Biererlebnis-Welt, wo wir den Tag bei einem süffigen Schnapsel ausklingen ließen. Am Abend wurden wir wie gewohnt von Annemarie mit einem üppigen Abendessen verwöhnt.

Am nächsten Morgen war reichlich Neu-



schnee gefallen. Wir beschlossen, diesmal unsere Autos stehenzulassen und mit dem Skibus zur Schatzbergbahn zu fahren. Nach einem kurzen Spazierweg warteten wir nicht lange auf den Bus. Am Berg angekommen kämpften wir uns durch die Nebellücken. Die Sonne suchten wir leider vergebens. Es war auch sehr kalt und windig.



Da die Gruppe heuer überschaubar war, fuhren wir meistens gemeinsam. Wir hatten sogar einen eigenen Kameramann dabei. Harald hat uns beim Fahren gefilmt und tolle Aufnahmen gemacht. Sicher werden wir beim Glühweinabend einen kleinen Ausschnitt

sehen. Als wir genug vom Wetter hatten, beschlossen die meisten abzufahren. Wir vereinbarten als Treffpunkt zum Ausklang wieder die Biererlebnis-Welt.

Am Sonntag hatte sich das Wetter beruhigt, und wir erblickten beim Frühstück die ersten Sonnenstrahlen.

Jetzt konnten wir es kaum erwarten, auf den Berg zu kommen. Wir wollten ja unbedingt noch ins Alpbachtal fahren. Nachdem unsere Autos gepackt waren, trafen wir uns dann alle an der Seilbahn. Oben angekommen mussten wir feststellen, dass die Sonne im Alpbachtal noch nicht schien. Erst

Walking



zur Mittagszeit sah es besser aus und wir entschlossen uns nun, ins andere Tal hinüberzufahren. Dort angekommen machten wir Pause in einer sehr schönen urigen Hütte. Nach einer langen Talabfahrt kamen wir zurück in die Wildschönau. Hier



genossen wir noch einmal ausgiebig die tief verschneiten Pisten.

Da die Aussichten für Montag gut waren, entschlossen sich Gabi und Thomas spontan, noch einen Tag dranzuhängen. Der Rest der Gruppe musste leider nach einem sehr harmonischen Wochenende wieder die Heimreise nach Wachendorf antreten. Ellen, Ede, Bernd und ich fuhren weiter ins Pitztal und verbrachten dort eine Woche im sonnigen Skigebiet am Hochzeiger.

Eure Petra

Wie ja bekannt ist, bietet die Abteilung auch ein regelmäßiges Walking am Freitag um 17.00 Uhr an. Etlichen von uns genügt das aber nicht. So hat sich seit einigen Jahren eine Gruppe gebildet, die am Dienstagvormittag läuft. Wenn niemand wegen Krankheit oder sonst unakömmlich ist, sind wir zurzeit 11 mehr oder weniger sportliche Stöckeger/innen. Wobei nicht alle am Stock gehen! Unser Motto lautet: Wir laufen immer! Sogar am Faschingsdienstag, wie das Pressefoto beweist.

Das mit den Stöcken ist natürlich nicht das Einzige, das uns mit den Skifahrern verbindet. Es gibt auch beim Walking einen Einkehrschwung. Es hat sich nämlich eingebürgert, zum jeweiligen Geburtstag eine etwas längere Kaffee- und Kuchenpause einzulegen. Auch zu einem Mittagessen in der „Kantine“ in der Schwadermühle oder im „Felsenkeller“ sind wir uns nicht zu schade. Unser nächstes Ziel ist (wenn Theo wieder richtig laufen kann)

mal der Zirndorfer Aussichtsturm „Alte Veste“ mit seinen 160 Stufen (einfach) neben dem Restaurant Alte Veste. Hätte ich jetzt beinahe vergessen: Natürlich besteigen wir auch einmal im Jahr unseren Cadolzheimer Aussichtsturm „Bleistift“ mit seinen 25 Metern Höhe.

Das das aber mit dem Einkehren nicht zu oft passiert, dafür sorgt schon unser – sich noch nie verlaufender – Führer Sigi. Gell?

Das das aber mit dem Einkehren nicht zu oft passiert, dafür sorgt schon unser – sich noch nie verlaufender – Führer Sigi. Gell?

Josef Lindecker



30 Jahre

FAHRSCHULE
hofmann

in Cadolzburg
Hindenburgstraße 23

Inh. Georg Hofmann Tel. 09103-664

Mobil 0172-8109164

90556 Wachendorf · Adlerstr. 33

Kaffeerösterei

- traditionelles Rösten
- Bio & FairTrade Röstungen
- Sortenreine Länderkaffees
- Kaffee- & Barista Seminare

Lagerverkauf

- Alle Espresso Kaffeeröstungen
- erlesene Delikatessen
- ausgewählte Spirituosen
- Präsentkörbe

Maschinen

- Große Maschinenausstellung
- kostengünstiger Reparaturservice für die meisten Hersteller
- Ersatzgerät möglich

Espresso  **ne**
di mio gusto

...die fränkische Kaffeerösterei

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

 Der Kaffeemaschinen-Doktor

Am Farnbach 8 · 90556 Cadolzburg · www.espressone.de | Telefon: 09103/71332-0 · E-mail: info@espressone.de

Besuch in der „schönsten Altstadt Deutschlands“

Zum festen Termin in der Fitnessabteilung hat sich unser Kulturtag im April, fernab aller schweißtreibenden Liegestützen und Hanteltrainings, gemauert. Am 23.4. um 8.15 Uhr fanden sich wieder 27 Kulturhungrige ein, die Dinkelsbühl, das Ziel unseres diesjährigen Ausflugs, etwas näher kennenlernen wollten. Auch dieses Jahr entschlossen wir uns, die Anreise umweltfreundlich und bequem ab Anwenden mit der Bahn/Bus vorzunehmen. Mit netten Gesprächen, einem Schlückchen Riesling Secco von der Mosel (vielen Dank den edlen Spendern Ellen und Ede) und einem Geburtstagskuchen und Pfirsichschnäpschen von Monika (nochmals alles Gute zum 65.) verging die Zeit im Flug. Pünktlich um 10.30 Uhr trafen wir uns mit

ter die Pilger sogar bis nach Rom. 1950 wurde dieser Abschnitt der Bundesstraße 25 getauft mit dem Namen „Romantische Straße“. Sie verbindet heute viele mittelalterliche Stadtkerne zwischen Würzburg und Augsburg. Bereits im 14. Jahrhundert musste die Stadtmauer vergrößert werden. Das mittelalterliche Erscheinungsbild hat sich auch dank des Denkmalschutzes bis in unsere heutige Zeit kaum verändert. Bei unserem Rundgang wurden wir im Haus der Geschichte vom „Dinkelsbühler Zweigestirn“ standesgemäß begrüßt. Eine Marketenderin überreichte uns einen Zinnkrug gefüllt mit Wein und ein Solotrompeter in Uniform der damaligen Zeit spielte uns einige Lieder. Zu meinem Erstaunen stimmte der ein oder andere von uns auch gleich im Chor mit ein.

Nach dem historischen Rückblick beendeten wir unsere Tour um 12.00 Uhr mittags. Jetzt war es Zeit das „Weibs-Brauhaus“ zu suchen. Dort waren bereits die Tische reserviert und das Essen vorbestellt. Da an diesem Sonntag Georgimarkt

unserer Stadtführerin an der Schwedenwiese direkt bei der schönen Stadtmauer mit den vielen verschiedenen Türmen. Anfang des 12. Jahrhunderts erfolgte die erste Stadanlage von Dinkelsbühl. Hier kreuzten sich viele bedeutende Handelswege in alle Himmelsrichtungen. Über die alte Nord-Süd-Straße zogen im Mittelal-

war, haben wir auf dem Weg zum Gasthof zwischen den bunten Marktständen leider unsere Edeltraud verloren. Die Verlockung des vielfältigen Angebots war wohl doch zu groß. Pünktlich zum Essen hat sie dann aber den Weg zu uns gefunden. Bis zu unserer Heimfahrt um 15.38 Uhr erkundeten wir bei mittlerweile Sonnen-



schein und etwas milderen Temperaturen nachmittags nochmals die entzückende Altstadt. Ein Besuch in einem Kaffee, der Nudelmanufaktur oder der Besuch der Kirche rundeten den Spaziergang ab.



Mit diversen Souvenirs bepackt kamen wir um 17.30 Uhr wieder in Anwenden am Bahnhof an. Wir waren uns alle einig, dass es ein gelungener gemeinsamer Ausflug war.

Eure Petra und Bernd Kohlmann



Der Mai ist gekommen ... der TSV Wachendorf fliegt aus!!!

Nach der wilden Wetter-Achterbahn der letzten Wochen haben einige von uns gespannt die Vorhersagen beobachtet – aber diese waren günstig für den 1. Mai. Es sollte auf jeden Fall bis zum Spätnachmittag trocken bleiben. Was will man mehr? Na ja – einen guten Führer, viele Teilnehmer und ein gutes Wirtshaus zum Einkehren! Unser Wanderführer war viele, viele Jahre Peter Daucher. Nun hat sich ergeben, dass er an diesem Termin in Zukunft etwas Anderes vorhat – und dafür haben wir ja auch Verständnis. Er hat uns aber die Tour zusammengestellt und Siggie Bodenstein hat sich die Strecke angeschaut und die Führung erstmals hoch kompetent übernommen (eigentlich sind alle einverstanden, dass er das die nächsten Jahre auch weiterhin machen soll...).

Viele Teilnehmer....natürlich ist der Termin allgemein bekannt, er steht im TSV aktuell, und in allen Sportstunden mache ich dafür zusätzlich Werbung, und der eine erzählt es dem anderen, und so standen heute 40 erwartungsfrohe Mai-Wanderer an der Bücherei. Weitere 7 Teilnehmer sollten unterwegs noch zu uns stoßen bzw. direkt zur Wirtschaft kommen. Das hat sogar meine Erwartungen übertroffen – und auch die räumlichen Kapazitäten unseres Ziel-Gasthauses „Zum Grünen Tal“ in Seckendorf. Dort hatte ich zuerst mal ca. 25 Leute angekündigt, letzte Woche auf ca. 35 erhöht und nun konnten wir nur hoffen, dass es trocken bleibt, damit ein paar Wetterfeste draußen essen können. Aber von vorn: Traditionsgemäß begrüßten wir am Treffpunkt den Mai mit Gesang – die ersten zwei Strophen von „Der Mai ist

gekommen“ waren aber genug – wir wollten ja nicht, dass Petrus sofort in Tränen ausbricht! Dann ging es am Kindergarten vorbei durch den Wiesengrund nach Egersdorf. Dort wurden nach Eintreffen der „Seiteneinsteiger“ die üblichen Gruppenfotos geschossen.



für den weiteren Weg über Greimersdorf durch die frühlingshaften Felder nach



Weiter ging es nach Cadolzburg, wo uns bei der Schule Theo mit unserem Versorgungsfahrzeug für einen kleinen Umtrunk erwartete – gesponsert von Angelika und Helmut – ganz herzlichen Dank dafür!! Bei einem frischen Bier, spritzigem Hugo, Saft, Wasser und Gebäck stärkten wir uns

Seckendorf. Hier wurden wir von der Wirtin Andrea Peter herzlich im Gasthaus „Zum Grünen Tal“ begrüßt. Das für uns reservierte Nebenzimmer war schnell belegt, eine kleine Gruppe fand Platz am Tisch beim Kachelofen und einige ganz Harte blieben tatsächlich

Gasthaus "Zum Grünen Tal"
 Seckendorfer Hauptstraße 13
 90556 Cadolzburg/ Seckendorf
 Tel. 09103/ 797 326

Montag bis Samstag kleine Küche.
 Dienstag Ruhetag
 Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch, gutbürgerliche Küche
 Kleines Nebenzimmer für besondere Anlässe · Kinderfreundlich

**Jeden 2. Mittwoch im Monat:
 Schaschlik-Essen ab 17 Uhr**

Wir freuen uns auf ihren Besuch Hans & Andrea Peter

DRAHT KRIPPNER
 DBUHL KRIPPNER
 GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
 Mühlsteig 41-43
 D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
 info@draht-krippner.de
 www.draht-krippner.de

draußen. Die Bedienung war unglaublich flott, und auch das Essen ließ nicht lange auf sich warten. Unsere Freiluft-Esser wurden mit Decken und einem Schnäpschen aufgewärmt. Alle waren begeistert von den großen „Kniedla“ und noch begeisterter waren wir, als Angelika nach dem Essen für jeden ein kleines Stück saftigen Blechkuchen herbeizauberte. (Liebe Angelika, lieber Helmut: Selbstverständlich könnt ihr gerne bei jeder Unternehmung der Fitness immer mitkommen!!!) Auch die Wirtin steuerte nochmal eine Runde Pflümler bei und gab genaue Anweisung, wie dieses Fläschchen ganz speziell getrunken werden muss: Erst wird damit auf den Tisch geklopft, dann den Schraubverschluss öffnen, diesen klemmt man sich auf die Nase – dann das offene Fläschchen zwischen die Zähne, Kopf in den Nacken und schlucken. Danach schauen, welche Zahl auf dem Boden des Fläschchens steht – wer die höchste Zahl hat, zahlt die Runde...normalerweise. Diesmal war es eine Runde aufs Haus. Hat uns sehr gefreut! Damit wir nicht nur an unser körperliches Wohl denken, sondern auch ein wenig Kul-



tur mitbekommen, hat Pico sich darum gekümmert, dass für uns die Seckendorfer Schlosskapelle aufgesperrt wurde. In dieser schönen kleinen Kirche werden gerne Hochzeiten und Taufen gefeiert. Danach führte uns Siggie vorbei am Seckendorfer Segelflugplatz (mit regem Betrieb) zum Reitstall (mit völlig unvorschriftsmäßiger Überkletterung der Leitplanke – gar nicht so leicht, wenn man nicht sehr groß ist...) durch den Wald bis in die Waldsiedlung. Unterwegs wurde unser „Haufen“ immer kleiner, weil manche den direkten Weg nach Hause nahmen, was ja in Anbetracht der

dunklen Wolken und des immer kälter werdenden Windes völlig in Ordnung war. Aber wir kamen alle trocken und wohlbehalten wieder heim nach einer lustigen 1. Mai-Wanderung.
Angelika Ackermann



Unterwegs wurde unser „Haufen“ immer kleiner, weil manche den direkten Weg nach Hause nahmen, was ja in Anbetracht der



WIR LIEBEN DIE NATUR UND UNSERE KUNDEN!

Eine Gartenwelt zum Erleben und Genießen



- Blumen und Pflanzen** für Haus und Garten
- Eigene Produktion** – Gärtnerqualität und blühfreudig
- Individuelle Floristik** für alle Gelegenheiten
- Kreative Ideen und Accessoires** für schönes Wohnen
- Kompetente Beratung** unserer freundlichen **Pflanzenprofis**
- Eine große Auswahl an Grills & Zubehör**
- Gartenwelt Café** – Köstliches im Grünen

Gartenwelt Dauchenbeck
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K.
Inhaberin Monika Dauchenbeck | Mainstraße 40 | 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 | Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

CALIBRI
Buchhandlung
Marktplatz 10
90556 Cadolzburg

Literatur an der Cadolzburg
Kinder- & Jugendbuch, Fachbücher, Geschenke, Postkarten, CD's, E-book, Online-Shop, Kaffee & mehr!
LokalRegal
Geschenke aus der Region
LiteraturLokal & Espresso-Station

Buchbestellung:
www.CalibriBuchShop.de
Fon: 09103-712830 / Fax: 09103-712831

Damengymnastik

Seit der letzten Erscheinung des TSV Heftes im Dezember hat sich einiges in der Damengymnastik bewegt und verändert. Unsere sportlichen und fitten Damen sind wie eh und je zuverlässig und mit guter Laune bei der Gymnastikstunde am Dienstagabend von 20 – 21 Uhr dabei. Leider haben wir alle aber zweimal Abschied nehmen müssen: Schon nach der Sommerpause im Herbst hat uns unsere langjährige Mitturnerin Hiltrud für immer verlassen. Mit einer Schweigeminute haben wir gemeinsam an Sie gedacht. Auf unserer Weihnachtsfeier beim Zeitinger verkündete dann Katja Prochazka – unsere von allen geschätzte Übungsleiterin

– ihre Entscheidung, in ihre neue Wahlheimat zu ziehen. Die zuvor übliche Regelung der Übungsstunden im zweiwöchigen Wechsel mit den jeweiligen Trainerinnen Katja und Silvia war also passé und musste entsprechend neu strukturiert werden. Silvia Nikolic übernimmt die Gruppe von nun an jede Woche und freut sich über die positive Reaktion und die aktive Teilnahme der Damen. In diesem Sinne wünschen wir uns weiterhin so schöne Stunden mit Bewegung, erfrischender Musik und kraftvollen Elementen. Ich freue mich über Neuzugänge, Wiedereinsteiger und Interessierte. Wer mag, soll doch gerne mal zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Ihr seid herzlich willkommen!
Silvia Nikolic

Step und Fatburner

Abwechslungsreiches Training für Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination, Kraft, Rücken, Bauch, Beine, Po..... gesucht???......und das auch in den Ferien???
Step und Fatburner am Mittwochabend bietet all das. Normalerweise jeweils 1 Stunde Step von 18.00 – 19.00 Uhr und anschließend 1 Stunde Fatburner von 19.00

– 20.00 Uhr mit Heidi Schulz. Beim Step erarbeiten wir in mehreren Wochen eine Schrittfolge zu mitreißender Musik. Beim Fatburner verwenden wir Hanteln, Therabänder, Stäbe, Bälle für die unterschiedlichen Übungen. Auch hier gibt Musik den Takt vor. Das Schöne ist, dass Heidi diese Stunden auch in den Ferien hält, allerdings leicht verkürzt – unser sogenanntes „Ferienprogramm“. Da machen wir dann jeweils 45 Minuten, also Step von 18.00 – 18.45 Uhr und Fatburner von 18.45 – 19.30 Uhr.



Das gilt für die Pfingstferien und auch für die Sommerferien. Eigentlich ideal, um mal zu „schnuppern“! Also, Turnschuhe anziehen und mitmachen!
Angelika Ackermann

40 Jahre Fitness beim TSV Wachendorf

Ich muss gestehen, dass ich eher zufällig darauf gestoßen bin, dass dieses Jahr die Fitness-Abteilung 40-jähriges Bestehen feiern kann! Einen Ball oder ein großes Fest wollen wir deswegen nicht veranstalten – erstens macht das alles furchtbar viel Arbeit und zweitens kostet es viel Geld. Aber ganz sang- und klanglos soll diese bemerkenswerte Ausdauerleistung auch nicht vorübergehen.

Wir laden alle aktiven, passiven, früheren, jetzigen und zukünftigen Fitness-Freunde herzlich ein zu unserem traditionellen Glühweinabend am Samstag, 25. November 2017, um 18.00 Uhr in der Scheune der Weinstube Zeitinger.

Wie immer werden wir Bilder der Unternehmungen dieses Jahres sehen. Wir werden aber auch versuchen, Bilder von lange zurückliegenden Wanderungen, Sportveranstaltungen, Festen, usw. aufzutreiben und zu zeigen. Wer also noch Bilder hat, die an diesem Abend zu unserer Unterhaltung beitragen könnten, soll sich bitte bei mir melden. Und es könnte sein, dass uns vielleicht auch noch die eine oder andere Überraschung einfällt.....

Angelika Ackermann



Hallo liebe KiTu-Fans, ob groß oder klein!

In der Kinderturngruppe der 4-6 Jährigen mittwochs von 16.45 - 17.45 Uhr schwankt die Anzahl der Mädchen und Jungen zwischen 20 und 30. Das heißt im wahrsten Sinne des Wortes für Virginia und Irene vollen Einsatz. Durch mehrere Krankheitsausfälle hatten wir daher größere Balance-Akte zu meistern. Dank der vielen Eltern und dem immer wieder spontanen Einsatz von Angelika mussten wir keine Turnstunde ausfallen lassen. Nochmals Danke! Seit einiger Zeit unterstützt uns deshalb auch Sabine, die sich euch gerne vorstellt:

„Hallo, ich heiße Sabine Kliem und bin als Mutter von Johannes sozusagen ins Kinderturnen hineingerutscht. Im Berufsleben arbeite ich als Pädagogische Fachkraft an einer Schule mit Schülern der Klassen 1-10. Da passt es natürlich, nun mit den Turnkindern ehrenamtlich zu arbeiten, was richtig Spaß macht.“

Der Osterhase war da!

Irene hatte vor den Osterferien ein Treffen mit dem Osterhasen, der ihr den Auftrag



gab, an brave Kinder eine kleine Überraschung zu verteilen. Natürlich waren in dieser Stunde alle Kinder ganz lieb und aufmerksam und machten besonders gut mit. So konnten wir an alle Osterhasentäfelchen verteilen. Es macht immer wieder Freude, die Entwicklung der Kinder zu beobachten. Die Schüchternen werden mutiger und die Frechen werden durch

kleinere Aufgaben aufmerksamer und rücksichtsvoller.

An dieser Stelle wollen wir nochmals um Mithilfe bitten. Es wäre schön, wenn wir noch jemand als Unterstützung für unser Kinderturnen gewinnen könnten.

Sabine, Virginia und Irene

Senioren-Gymnastik

Schreib mal ein paar Zeilen über uns für die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung. Oder so ähnlich lautet die „Bitte“ 2-mal im Jahr. Natürlich trifft es damit auch unseren Haus+Hof Fotografen Walter. Aber was schreibt man nun? Ist ja wahrscheinlich für den Rest der Welt nicht so wichtig, was da jeden Montagnachmittag in der Wachendorfer Mehrzweckhalle im Durchschnitt 15 Seniorinnen (die überwältigende Mehrheit) und Senioren - in wechselnder Besetzung - eine Stunde lang so treiben. Deshalb lassen wir am besten die Fotos sprechen.



fee, zu runden Geburtstagen oder nach der letzten Gymnastik vor den großen Ferien. Besonders gut besucht wird auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Hier treffen sich so ziemlich alle unserer knapp 30 offiziellen Seniorengymnastik-Mitglieder. Ist auch kein Wunder, denn es kommt auch jedes Jahr der Weihnachtsmann mit einem kleinen Geschenk für alle.



Denken Sie auch an die Bauchanspannung?

Wäre Seniorengymnastik nicht auch was für Sie? Vielleicht einfach mal reinschnuppern! Freuen würden sich bestimmt nicht nur unsere zwei Übungsleiterinnen Heidi und Christa -

Aber vergessen Sie bitte auch als Leserin/ Leser dieses Berichtes nicht: Bauchanspannung > d.h. Bauchnabel einziehen und Brust raus!

Natürlich läuft nicht jede Übungsstunde gleich ab. Manchmal sind wir weniger motiviert - manchmal aber auch eine Stunde lang voll konzentriert. Ab und zu setzen wir uns nach dem Training auch noch zusammen, was aber seit der Schließung der Gaststätte nicht mehr so oft vorkommt. Zum Beispiel für Faschingskräpfen mit Kaf-

ja Sie lesen richtig, wir haben das Privileg, unter 2 Übungsleiterinnen schwitzen zu dürfen. Aber natürlich nicht gleichzeitig; unsere ÜL wechseln sich jede Woche ab. Das ist nicht nur ein Vorteil für uns, sondern sie müssen uns nur alle 14 Tage ertragen. Nun, da Sie mit dem Lesen durch sind und sich alle Fotos angesehen haben, machen Sie bitte noch am Ende unsere obligatorische Abschlussübung: aufrecht stehen - Arme nach oben strecken - Arme herabfallen lassen - vor dem Rumpf auspendeln

- und wieder nach oben strecken - usw.)
Josef Lindecker



Christa und Heidi und der Weihnachtsmann



Unsere SGV = Seniorengymnastikvorsitzende Inge Kugler bedankt sich bei Heidi Kirschbaum und Christa Stuber



Beratung von
Mensch zu Mensch

Reisebüro
am Marktplatz

Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

 **(09103) 5109**

www.reisebuero-cadolzburg.de

Ristorante Pizzeria
Minneci Santino 

Am Seukenbach 5 • 90556 Seukendorf
Tel.: 09 11/28 58 258
www.ristorante-minneci.de
Ihr Sizilianer in Seukendorf

Öffnungszeiten:
Di. Mi. Do. und So. 11.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 22.30 Uhr
Fr. und Sa. 18.00 - 22.30 Uhr, Montag Ruhetag

Markgrafen
GETRÄNKEMARKT

Zum Wasserhaus 10
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/719207
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 19:00
Sa 08:00 - 16:00

* Umfangreiches Sortiment an fränkischen Bieren, Säften, Wein- und Spirituosen
* apetito - Menüservice tiefgekühlt 
* Hermes Annahmestelle 
* Textilreinigungsannahme

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann besuchen Sie uns im Markt.
Ihre Familie Möhrlein heißt Sie herzlich willkommen

Fit durch Tanzen

Vielleicht hat es sich ja schon herumgesprochen: Es gibt eine neue Gruppe beim TSV Wachendorf in der Abteilung Gymnastik und Fitness: Fit durch Tanzen. Inzwischen treffen sich da am Mittwoch Vormittag von 10.00 – 11.30 Uhr in der kleinen Halle bis zu 20 tanzfreudige Menschen über 50 zu viel Spaß und Bewegung zu abwechslungsreicher Musik unter der Leitung von Gudrun Rappe. Nach ihrer Ansage werden in unterschiedlichen Aufstellungen und Formationen die verschiedensten Tänze geübt. Manchmal klappt es auf Anhieb, ein anderes Mal dauert es halt etwas länger bis „der Groschen fällt“ und wir alle zufrieden sind mit dem Ergebnis. Eine besondere Freude für mich war, dass alle Teilnehmer spontan bereit waren, zwei unserer Tänze bei der Sportler-Ehrung des Marktes Cadolzburg aufzuführen. Natürlich waren wir aufgeregt, aber es hat alles wunderbar geklappt, und der große Ap-



plaus der Zuschauer hat uns reichlich belohnt. Wir wurden sogar anschließend vom Bürgermeister gelobt! Sollten Sie also auch Lust haben (egal ob Dame oder Herr, zu zweit oder allein), ru-

fen Sie mich an und kommen Sie mal vorbei zum Ausprobieren.

Angelika Ackermann
Tel. 09103-8481



Abstiegskampf, der Glaube an den Klassenerhalt!

Mit einem schweren Tabellenstand ist die erste Mannschaft in die Rückrunde der Saison 16/17, der A-Klasse 9, gestartet und weiterhin immer noch akut abstiegsgefährdet.

Von Beginn an war und ist allen in der Fußballabteilung, Funktionären, Trainer und Spielern die derzeitige schwere Situation bewusst. Wir haben dennoch den Glauben an den Nichtabstieg, wie dies die letzten Wochen mit einer konstant starken Trainingsbeteiligung zeigte, nicht aufgegeben. Besondere Signale setzten zudem wieder unsere langjährigen Sponsoren. Zur Weihnachtsfeier konnten sich die Spieler über neue TSV Wachendorf Duschtücher, eine Zuwendung von Johannes Reisch, Inh. Gartenservice Reisch (www.gartenservice-reisch.de), freuen. Zudem wurde passend zum Rückrudenauftritt unsere Mannschaft mit einem komplett neuen Trikotersatz von Willi Butz, Inh. Sanitätshaus/Orthopädie-Technik Rudolf H. Umbreit (www.sani-umbreit.de), ausgestattet. Hierfür und für die dauerhafte Förderung, den großen Rückhalt, unser herzlicher Dank! Nach den ersten drei Partien und einer teilweise stark aufstrebenden Leistungskurve, liess allerdings der erste



zählbare Erfolg noch auf sich warten. Ein wichtiger Punktgewinn nach anfänglicher Führung konnte dagegen im Derby gegen den SV Weiherhof erkämpft und eingefahren werden und lässt auf eine weitere positive Entwicklung hoffen. Gerade in dieser Phase sind wir all unseren Unterstützern am Spielfeldrand besonders dankbar, welche Woche für Woche hinter uns stehen! Ein Dank gilt auch unserem Trainer, Gerhard Philipp, der trotz der schwierigen

Zeiten die Treue zur Mannschaft und dem Verein aufrecht erhalten hat.
Maximilian Paulus



GOLDANKAUF ZIRNDORF



Nürnberger Straße 6
90513 Zirndorf

Telefon:
09 11 - 600 44 835

E-Mail:
info@goldankauf-zirndorf.de

www.goldankauf-zirndorf.de

Wir kaufen an:



Altgold - Bruchgold - Schmuck (auch defekt)
Zahngold (auch mit Zähnen und/oder Dentalresten)
Markenschmuck - Brillantschmuck
Nobeluhren und Taschenuhren
Gold- und Silbermünzen - Münzsammlungen
Silberbestecke - Tafelsilber
Gold - Silber - Platin - Palladium
Antiquitäten - Kunst - Militaria

Kostenlose Beratung und Schätzungen von Münzen und Schmuck.

Faire Ankaufspreise - Auszahlung sofort in bar.

Teufel GmbH



Wir realisieren Ihr TRAUMBAD

Handwerkliche Perfektion

Alles aus einer Hand



Fürth - Karlstr. 20 - Tel.0911/77 12 19
www.teufel-gmbh.com

Beratung-Planung-Montage u. Reparatur

Friseur Reisch

Damen & Herren

Alte Fürther Str. 19a
90556 Cadolzburg/Wachendorf
Tel.: 09103/713471

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-14.00 Uhr
- nach Terminvereinbarung -

Fussballtrikots für Namibia

Im Oktober letzten Jahres wurden Mitglieder der Alten Herren Wachendorf auf eine Anzeige in einer Zeitung aufmerksam, in der ein Ehepaar aus Roth – Bernlohe um Spenden ausrangierter Fußballschuhe, Trikots und Fußbälle für Erwachsene bat. Bei einem Anruf stellte sich heraus, dass die Sportsachen für Afrika bestimmt seien.

Das Ehepaar Sturm bereist Namibia, das ehemalige Deutsch-Südwestafrika, schon seit vielen Jahren. Vor ca. 3 Jahren auf einem Campingplatz in Khowarib wur-

den sie von einem Mann um eine Spende für den dortigen Fußballverein gebeten. Das Ehepaar Sturm versprach dem Mann, im nächsten Jahr Fußballtrikots mitzubringen. Gesagt – getan. Ein Jahr später brachten sie gespendete Trikots,



Fußballschuhe und Bälle mit. Das sprach sich natürlich in den umliegenden Dörfern herum. So wünschte sich das Nachbardorf Warmquelle ebensolche Sportsachen. Im Januar 2017 nahm das Ehepaar Sturm nun u.a. die vom TSV Wachendorf

gespendeten Trikots, Bälle und Fußballschuhe mit nach Namibia. Diese Sachen wurden von den Sportfreunden aus Namibia mit Freuden entgegengenommen und stolz präsentiert. Jetzt steht einem Derby zwischen den Mannschaften aus Khowarib und Warmquelle nichts mehr im Wege. Weitere Spenden für die Sportfreunde in Namibia nehmen die Fußballer der Alten Herren des TSV Wachendorf gerne entgegen.

Mit sportlichen Grüßen
Gerhard Gedak



Fußballjugend – Das Barometer zeigt nach oben

Zum Start in die Frühjahrsrunde 2017 konnte erstmals auch eine G-Jugend für den offiziellen Spielbetrieb gemeldet werden.

Aufgrund unserer Spielgemeinschaft mit dem SV Weiherhof schicken wir aktuell nun zwei E- und drei F-Jugendmannschaften ins Rennen, wobei – gerade in der F-Jugend – der SV Weiherhof das Gros der Kinder stellt.

Erfreulich ist aber dennoch, dass ab sofort regelmäßig sechs Mannschaften, von der G- bis zur E-Jugend, an den Wochenenden dem runden Leder hinterherjagen.

Ein großer Erfolg der Spielgemeinschaft mit dem SV Weiherhof war das Abschneiden bei der Hallenlandkreismeisterschaft. So konnte sich die F1-Jugend einen ausgezeichneten fünften Platz erobern; bei immerhin 22 gestarteten Mannschaften.

Ich bedanke mich bei unseren Trainern, Betreuern, Eltern, Omas, Opas etc., die die

Kinder bei deren liebstem Hobby unterstützen, bei unserem Platzwart Björn für die idealen Voraussetzungen an den Wochenenden sowie beim Jugendleiter des SV Weiherhof – Mario Marino – für die reibungslose Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft.

Natürlich sind wir auch weiterhin auf der Suche nach (noch) versteckten Talenten. Wer Lust und Laune (von der Wiege bis Jahrgang 2007) hat, kann gerne zu einer Trainingseinheit vorbeikommen, um ein wenig hineinzuschnuppern.

Die aktuellen Trainings- und Spielzeiten sowie die entsprechenden Ansprechpartner sind auf unserer Vereinshomepage www.tsv-wachendorf.de zu finden.

Stefan Karl
Jugendleiter – Fußball



Bericht E-Jugend

In der Hallensaison konnten wir im Gegensatz zur zurückliegenden Freiluftsaison nunmehr mit zwei Mannschaften antreten, wobei unsere Teams bei insgesamt 12 Turnieren (incl. Hallenlandkreismeisterschaften) ihre Kräfte messen durften. Dabei wurde es uns auch in diesem Jahr von der Stadt Zirndorf ermöglicht, in der schönen und zuschauerfreundlichen Bibtorsporthalle ein Turnier für unsere Jungs zu veranstalten. Da die vorgegebene Zeitspanne es leider nicht zuließ, ein E1 und ein E2 Turnier gesondert durchzuführen, entschlossen wir uns kurzerhand, beide Teams (2006er und 2007er) durcheinanderzumischen und mit zwei fast ausgeglichenen Mannschaften anzutreten. Zu selbigem Unterfangen erklärten sich auch unsere Gäste vom ASV Weinzierlein-Wintersdorf bereit, die ebenfalls mit zwei Teams aufliefen. Dazu gesellte sich noch ein Team des TSV Cadolzburg und die junge Truppe des SV Burggrafenhof.

Schnell stellte sich heraus, dass die Wahl der „großen“ Hallentore durchaus Ihre Wirkung entfaltete, den Zuschauern wurden sowohl zahlreiche Tore als auch attraktive Spiele geboten. Die Coaches Schorsch und Simon hatten ihre Mannschaften gut eingestellt. Unsere jüngere Truppe musste sich in einem spannenden „Derby“ den Älteren zwar knapp mit 1:2 kurz vor der Schluss sirene geschlagen geben, zeigte allerdings am Ende des Turniers nochmals Kämpfergeist, als sie die Sporcher mit einem 4:1 vom Parkett fegte. Damit wurde nicht nur selbst ein respektabler vierter Platz erreicht, zudem wurde damit für das weitere Team unserer SG der dritte Platz gesichert, obwohl dieses kurz zuvor den Cadolzburgern noch mit 2:3 unterlegen war. Die ersten beiden Plätze waren dagegen unseren Nachbarn aus Weinzierlein-Wintersdorf nicht zu nehmen. Insbesondere deren Team Blau mit dem überragenden Spieler des Tages konnte mit am Ende fünf Siegen und 27:4 Toren deren Spitzenposition bei den E-Jugenden im Landkreis Fürth eindrucksvoll zur Schau stellen.

Die Burggrafenhofer konnten zwar letztlich keine Punkte einstreichen, steigerten sich aber von Spiel zu Spiel und konnten gerade gegen die beiden Erstplatzierten am Ende noch zeigen, wozu sie in der Lage waren. Am Ende erhielten die einzelnen Spieler noch einen schönen Pokal sowie jede Mannschaft einen Fußball (Confed-Cup2017). Alles in allem war es wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung. Danke an alle Helfer, insbesondere unser tolles Verkaufsteam und die eifrigen Eltern, die allesamt für eine tolle Verköstigung gesorgt haben. Auch Lob an Star-DJ Stefan, der gleichzeitig mit seinem Filius Michi das Schiedsgericht gab sowie unseren „Profi“-Schiri Sven, der das Turnier quasi im Alleindurchgang mit seiner Pfeife begleitete. Ab April geht es nunmehr wieder in die Freiluftsaison. Dabei haben wir es trotz unseres überschaubaren Kaders gewagt, zwei E-Jugendmannschaften für die Rückrunde anzumelden, um es allen unserer Jungs zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten im regulären Spielbetrieb zu beweisen.

Steffen Pflaum

RAUCH
Fliesen GmbH

Beweisen Sie auch einen guten Riecher und besuchen Sie uns!

Jeden ersten Sonntag im Monat: Schausonntag von 13:00 bis 17:00

Zum Wasserhaus 6
90556 Cadolzburg
Telefon: 09103 8373
Fax: 09103 8339
E-Mail: info@rauch-fliesen.de
Internet: www.rauch-fliesen.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9:00-18:00
Samstag 10:00-13:00

Bequemschuh-Fachgeschäft Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
mit großer Auswahl und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Schuh-Orthopädie Werkstatt Montag - Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
und Schuh-Orthopädie Verkauf und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag geschlossen!

Bequemschuhe
Roth

Hauptstraße 39 | 90547 Stein
(gegenüber dem Rathaus Stein)
☎ 0911 - 25 28 777
Fax: 0911 - 25 28 778
bequemschuhe.stein@schuorthopaedie.de
www.schuorthopaedie.de

SCHUHORTHOPÄDIE
HEINZ ROTH G m b H

Steiner Str. 2 | 90522 Oberasbach
(direkt am Bahnhof Unterasbach)
☎ 0911 - 69 11 74
Fax: 0911 - 69 96 429
info@schuorthopaedie.de
www.schuorthopaedie.de

Erfolgreicher Nachwuchs...

der F1. Unser 2008er Jahrgang freut sich, den Parkettboden der Turnhalle wieder gegen den grünen Rasen tauschen zu dürfen. In der kalten Jahreszeit wurde nicht nur Schlitten gefahren und Schneemänner gebaut. Die Mannschaft nahm an zahlreichen Hallenturnieren überwiegend erfolgreich teil. Unter anderem setzten sich die Jungs in zwei Vorrunden durch und qualifizierten sich so für die Endrunde der HLKM und sicherten sich schließlich den 5. Platz. Ein weiterer Höhepunkt war das eigene Turnier in der Biberhalle mit namenhaften Mannschaften, bei dem wir den 3. Platz erspielten. Durch die Erfolge konnten wir auch neue Sponsoren gewinnen. So hat Dieter Flohr (Geschäftsführer der Fa. Flohr Et Hoffmann GmbH) einen Satz neue Trikots gesponsert. *Sven Thiel*



Bericht der F2-Jugend

Nach einer überragenden Vorrunde mit 6 Siegen und einem Unentschieden gingen wir in die Hallensaison. Nach gefühlten 100 Turnieren, die eher durchwachsen waren, freuten wir uns schon wieder auf die Freiluftspiele. In unseren eigenen Trikots mit Spielernamen und unserem Maskottchen „Hugo“ ging es gleich mit 4 Freundschaftsspielen und einem Turnier mit 8 Mannschaften los. Spielerisch können wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein.

Es folgte das erste Punktspiel, das wir furios begannen und den Gegner aus Falkenheim mit 8:1 nach Hause schickten, die unsere kleinen Panther sicherlich unterschätzten. Im 2. Spiel der Rückrunde spielten wir gegen Puschen-



dorf. Im Hinspiel gewannen wir 6:1. Dies sollte heute nochmal getoppt werden und wir gewannen völlig verdient mit 13:1. So kann es weitergehen Jungs.

Mario Marino

Einstieg der G-Jugend in den Spielbetrieb

Auch weiterhin freuen sich die Trainer unserer G-Jugend über stetig weitere fussballbegeisterte Kids, welche fleißig am Training teilnehmen. Schon gleich konnten sie sich bei zahlreichen Hallenturnieren über den Winter beweisen.

Durch den stetigen Zuwachs und die große Trainingsbeteiligung startete erstmals eine G-Jugend beim TSV Wachendorf in den offiziellen Spielbetrieb des bayrischen Fußballverbands, welcher alle 4 Wochen mehrere Spieltage zu einem Turnier zusammenfasst.

Gleich das erste Turnier startete mit 6 Mannschaften zu Hause am Hans-Rotter-Weg. Die Mannschaft des TSV konnte sich eindrucksvoll in die Herzen der Zuschauer spielen.



Ein besonderer Dank geht hierbei an alle Eltern, welche für Kaffee und Kuchen sorgten. *Sven Wagner*



Glaserei
Reparaturverglasung
Wärme-, Schall-, und Sicherheitsglas
Kunststoff-Fenster

Glaserei Rühmling GbR

Gebhardtstr. 21 • 90762 Fürth
Tel. 0911-778728 • Fax 0911-777146



Glas + Rahmenstudio
Ganzglastüren
Spiegel • Duschkabinen
Bilder • Einrahmungen

Heizkosten sparen - mit Wärmeschutzglas!
Glasaustausch - schnell, sauber und fachgerecht!

e-mail: glaserei-ruehmling@t-online.de

www.glaserei-ruehmling.de

FUSSBALLSCHULE
ARMIN STÖRZENHOFECKER
KICKEN WIE DIE PROFIS!

In den Schulferien "3 Tage Fußball pur",
 u.a. mit Ex-Bundesligaspieler und DFB-A-Lizenzinhaber
 für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Herbstferien
Wachendorf
01.11. - 03.11.2017

Leistung beinhaltet: von 9.30 - 16.00

- drei intensive Trainingseinheiten am Tag
- altersgerechtes, abwechslungsreiches und modernes Training unter Leitung qualifizierter Trainer
- Technik- und Koordinationstraining
- Life-Kinetik Training
- Betreuung & Verpflegung der Kinder
- Teilnahmegebühr 120 Euro (inkl. Trainingsball, Trikot u. Sportbeutel)

Frühbücher erhalten eine Sporttasche (Rucksack) gratis
Melde dich an und sei dabei!

Informationen und Anmeldung unter:
www.fussballschule-stoerzenhofecker.de
 Telefon: 09872/9569395

Unser Partner: www.Vereinsbedarf-Eissen.de

Genussabenteuer Teil 1

„Jua Re Ban Mian“ oder „Chao Bao Cai“ sind für so manchen Judoka keine Fremdwörter mehr! Es handelt sich aber nicht um Judotechniken, sondern um vegetarische Chinagerichte aus Sichuan oder Beijing. Im Rahmen eines Kochkurses mit Renate Büttner am 27.10.16 in der VHS Cadolzburg bereiteten mutige Judoka ein vegetarisches Menü der Extraklasse zu. Dieses bestand aus: Peking-Suppe, Gemüse mit Tofu, Nudelschale „Jua“, gebratener Weisskohl, Paksoi mit Garnelen und Karottensalat, dazu gab es verschiedene Sorten Tee. Nach einer kurzen Einführung in die Geheimnisse der chinesischen Küche und vielen nützlichen Tipps und Tricks hatte jeder alle Hände voll zu tun. Bei einigen hatte auch der Mund voll zu tun, da die diversen Alkoholika, die eigentlich zum Kochen bestimmt gewesen waren, auf ihren einwandfreien Geschmack getestet werden mussten. Alle, die sich auf das Abenteuer eingelassen hatten, waren begeistert und warten schon auf Teil 2: Indonesisch süß-sauer. Kampeil!



Genussabenteuer Teil 2

Nach Teil 1 ging die Reise weiter: von China nach Indonesien. Im Rahmen eines weiteren Kochkurses mit Renate Büttner am 24.11.16 in der VHS Cadolzburg bereiteten die Judoka des TSV Wachendorf ein 5-Gänge-Menü, süßsauer, zu. Es bestand aus: Glasnudel-Suppe, Frühlingssöllchen, Hühnerfleisch süßsauer, gedämpfter Fisch mit Speck und Pflaumen und als Nachtisch Ingwerbissen. Als Getränke wurden verschiedene Säfte kredenzt. Alle waren wie immer mit vollem Einsatz dabei, geistig und körperlich. Geschmeckt hat es super. Alle guten Dinge sind drei, deshalb sind wir schon auf Teil 3 gespannt: Die Suppenküchen der Welt. Itadakimasu.

Norbert Röck



Wir bouldern II

Am 05. November 2016 war es wieder soweit. Etwa 30 junge und alte Judokas aus unserer Abteilung trafen an diesem nasskalten Ferien-Samstag wieder zum gemeinsamen Bouldern in der inzwischen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Boulderhalle Steinbock in Zirndorf ein. Drei Stunden und mehr konnte jeder für sich oder auch gemeinsam herausfinden,

wohin sein Mut und Ausdauer ihn oder sie führen. Ob groß oder klein - für jeden fand sich eine Herausforderung. Außer schmerzende Finger und einem Muskelkater am nächsten Tag gab es keine Blessuren, und am Ende ein großes Lob über das disziplinierte Verhalten aller von Seiten des Steinbock-Teams (weitere Bilder auf Facebook).

Markus Oliver Schweda



Kyu-Tutor-Lehrgang Mittelfranken

Am 23.10.2016 war unsere große Halle Veranstaltungsort für einen Kyu-Tutor-Lehrgang für die Stufen Gelb, Orange und Grün (-Gurt). Hierzu durfte der Breitensportkoordinator des BJV, Jens Keidel, ca. 60 Teilnehmer von 10 bis über 60 Jahren aus den benachbarten Vereinen, aber auch aus der Oberpfalz, Schwaben, Ober- und Unterfranken begrüßen. Ziel des Lehrgangs war es, Judokas zu ermutigen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen erfolgreich an andere weiterzugeben mit dem Ziel, den Trainer zu entlasten und „Schwächere“ in ihrem

Training zu unterstützen und zu motivieren. Dies wurde durch verschiedene Beispiele, Übungen und Anwendungsaufgaben praktisch in drei Einheiten à 2 Stunden demonstriert, bei welchen nicht nur die Gäste, sondern auch wir als Gastgeber mit viel Eifer und Freude bei der Sache waren, wertvolle Erfahrungen sammeln und auch neue Bekanntschaften schließen konnten.

Markus Oliver Schweda

Wenn der Frank ohne seine Klocke

Inzwischen schon eine gute alte Tradition ist die Teilnahme am Doppellehrgang Judo Mittelfranken beim SV Bubenreuth. Auch dieses Jahr waren wir wieder zahlenmäßig mit 10 Teilnehmern stark vertreten. Noch vor dem eigentlichen Beginn der Veranstaltung gab es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute: Frank Christgau, der sich seit Jahrzehnten für Judo einsetzt und viele Veranstaltungen wie auch diese organisiert, erhielt den 2. Dan verliehen. Die schlechte: Frank Wieneke musste ohne Ulrich Klocke anreisen, da dieser erkrankt war. Recht flott startete daraufhin das Programm mit kurzen, prägnanten Anweisungen im Wieneke-Stil mit dem Thema „Abtaucher ohne Griff ans Bein“, gefolgt von klassischen Kombinationen (die sich als wett-kampftauglich erwiesen haben) und Angriffen gegen die Rückenlage, bei denen es sich eigentlich um Angriffe aus der Rückenlage handelte. Wer Frank kennt und zudem früher mit dabei war, der weiß: kein Lehrgang

ohne Uchi-komi (Eindrehen ohne zu Werfen). Bei dieser extensiven Übungsform und dem vorangegangenen Körper-Kraft-Kontakt-Training bereute so mancher schnell, sich in der Mittagspause zu sehr am reichhaltigen Buffet gelabt zu haben. Dennoch meisterte jeder im Schweiß seines Angesichts diesen Teil, und nach mehr als 8 Stunden Judo endete dieser Tag. Der 2. Teil/Tag des Lehrgangs begann für den ein oder anderen mit einem ausgeprägten Muskelkater, welcher jedoch recht schnell durch einige nette Übungen von Frank umgehend beseitigt wurde. Neben Wiederholungen vom Vortag gab es auch einen sehr interessanten Beitrag und Diskussion über



die Einführung ins Judo für Kinder mit dem Ärmel-Kragengriff, welcher u.a. für den OGoshi demnächst Standard werden soll. Am frühen Nachmittag traten wir dann alle wieder die Heimfahrt mit vielen neuen Ideen und Erkenntnissen an und freuen uns schon heute auf eine Fortsetzung der Serie im nächsten Jahr - hoffentlich dann auch wieder mit Ulrich.

Markus Oliver Schweda

Krankengymnastik • manuelle Therapie • KG-Gerät



**Sandra & Thomas
Scharmacher**

Nürnberger Straße 7
90556 Cadolzburg

Tel./Fax: 091 03 - 79 70 64

Fango • med. Massage • Lymphdrainage • etc.

Experiment geglückt!

Als Jahresabschluss 2016 startete die Judoabteilung ein Experiment: Kata statt Kampf. Die Teilnehmer mussten in einer vorgegebenen Technikgruppen (Hüftwürfe, Handwürfe oder Individualtechniken mit Rolle vorwärts) möglichst partnersynchron und nach festgelegten Kriterien möglichst viele Punkte sammeln. Jeder war einmal Tori (Wurfende oder Gebende) und einmal Uke (Fallende oder Nehmende). Die sechs punktstärksten Paare traten in einer Finalrunde um den Pokalsieg an. Als Wertungsrichter war u.a. der Kata-Referent des Deutschen Judobundes Dr. Stefan Bernreuther anwesend, der von diesem Konzept und der großen Beteiligung begeistert war. Für Kinder, die nicht mitmachen wollten

oder gerade nicht aktiv waren, gab es zeitgleich in der zweiten Halle Aktionen wie „betrunken“ Bobbycar fahren, Ritterkampf oder eine Malecke. Als Showact wurde die Nage no Kata gezeigt. Nach dem Turnier hatten die Kinder noch die Möglichkeit, mit ihren Eltern auf der Matte zu toben. Das von den Eltern organisierte Buffet war sensationell, wie auch die Bereitschaft zur Mithilfe. Danke! Es starteten 30 Paare, mehr als bei dem DJB Nachwuchs-Katapokal 2016! In der Vorrunde belegten die beiden 15-jährigen Felix Wellhöfer und Jonas Röck mit 82 von 100 Punkten den 1. Platz. Beim Finale sah das Ergebnis folgendermaßen aus:

- 1. Platz Florian Burger / Viet Kunze
- 2. Platz Jörg Baumgärtel / Richard Mantsch
- 3. Platz Timo Weimann / Noah Lankes

Die erst- und zweitplatzierten Erwachsenenpaare überließen großzügig dem drittplatzierten Jugendpaar den Pokal, ganz im Sinne des Judo. Jeder, der den Mut hatte anzutreten, wurde mit einer goldenen Medaille und mit einem Weihnachtsgeschenk belohnt. Der vorgegebene Zeitplan wurde exakt eingehalten, und bereits nach zwei Stunden war die Siegerehrung abgeschlossen. Da nach drei Stunden die Veranstaltung beendet und die Hallen blitzblank sauber waren, konnte man den Nachmittag noch gut nutzen, z.B. zu einem Weihnachtsmarktbesuch.

Fazit: eine kurzweilige Breitensportveranstaltung mit toller Resonanz und großer Zufriedenheit.

Experiment geglückt!
Norbert Röck

Wettkämpfer vom TSV Wachendorf beim „Alwin- Rauch- Pokal“ Gedächtnisturnier vertreten

Der „Alwin – Rauch – Pokal“ ist ein Gedächtnisturnier des Bezirks Mittelfranken, das jedes Jahr stattfindet. Bei diesem Turnier können alle Jugendlichen, weiblich sowie männlich, mitmachen und werden nach Alters – und Gewichtsklassen eingeteilt. Für den TSV Wachendorf waren 6 Judoka als Teilnehmer gemeldet: Marlene Seltmann war Fu10, das heißt Frauen unter 10 Jahre. Silas Hummer und Emil Klingner waren Mu10, also Männer unter 10 Jahre. Vincent Müller, Janis Müller und Nils Leidel waren Mu12.

Wettkampf war das eine tolle Sache. Silas Hummer belegte den 1. Platz. Erste Teilnehmerschaft bei einem Turnier und gleich Erster! „Hut ab“ – sehr gute Leistung! Marlene, Emil, Vincent, Janis und Nils kamen alle auf den 3. Platz mit Urkunde und Medaille. Die Freude war groß, als eines der Kinder sagte „Du schau mal, Herr Müller, ich habe eine Urkunde und eine Medaille bekommen“ und als Antwort „ Das ist super, weiter so – du wirst mal ein sehr guter Judowettkämpfer“ – und der Gesichtsausdruck war überglücklich. Schöne Angelegenheit auch für den Übungsleiter und Trainer.
Jürgen Müller



Ferienwohnung Kirschbaum
Gemütlichkeit wie Zuhause
Vogtsreichenbacher Straße 4
90614 Ammerndorf
Tel: 09127 / 95631
Fax: 09127 / 578369
Handy: 0175 / 7010069
Email: Heidi@kirschbaum-ferienwohnung.de

Jahreshauptversammlung am 13.12.16

Pünktlich um 19.30 Uhr startete im Pokalraum des TSV Wachendorf die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung mit Freigetränken und guter Laune. Die Teilnehmerzahl hielt sich wie erwartet in Grenzen, jedoch nutzten auch Eltern der Judokinder die Gelegenheit, als deren „Vertreter“ dabei sein zu können. Bei uns dürfen Eltern das Abteilungsgeschehen mitbestimmen! Ein Novum. In einer kurzen Power-Point-Präsentation

wurden die Abteilungsorganisation und die Berichte der einzelnen Ressorts und der Übungsleiter vorgestellt. Danach erörterte man Belange des Hauptvereins und die kurz- und langfristigen Ziele der Abteilung. Gegen Ende wurden noch Wünsche und Anregungen eingebracht mit dem Ergebnis, den Focus wieder mehr auf Wettkampf zu legen. Nach bereits 2 Stunden war die Versammlung beendet.

Norbert Röck

Wieder Gold!

Am Ende des Sportjahres 2016 stand wieder die Durchführung des Judosportabzeichens auf dem Programm. Das Leistungsabzeichen für Breitensportler findet immer mehr Anklang. Von den 18 Teilnehmern erreichten Florian Burger und Norbert Röck erstmals Gold, Peter Schwarz erstmals Silber und alle anderen Bronze. Immer wieder eine Herausforderung!

Norbert Röck



Der Suppen-Kasper

„Der Kasper, der war kerngesund, ein dicker Bub und kugelrund. Er hatte Backen rot und frisch, die Suppe aß er hübsch bei Tisch.“ Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Suppen-Kasper, und so mancher Judoka erinnerte sich daran, als es zum 3. Mal in die Schulküche von Frau Büttner an der VHS Cadolzburg ging.

„Mit der Suppenschüssel unterwegs“ lautete das Motto diesmal, und 7 verschiedene Suppen standen auf der Speisekarte. Doch zuvor wollten diese natürlich zuerst, nach einer lebensmittelfachlichen Einführung, noch gekocht werden. Mit Schwung und Elan zauberten dann Spinat-Spezialist Norbert, die Maronen-Könige Martin & Olli, Messer-Spezialist Jörg B. und die Pfannen-Experten Theo & Jörg S. sowie deren Frauen eine Abfolge von 5 warmen und 2 kalten Suppen, welche es (zum Teil erheblich) in sich hatten.

Am Ende strebten wir mit frischen roten Backen, dick und kugelrund den Weg nach Hause an – manche Geschichten wiederholen sich.

Markus Oliver Schweda

Sirtaki bei der Weihnachtsfeier am 20.12.16

Den Jahresabschluss des Judojahres 2016 feierten die Erwachsenen der Judoabteilung des TSV Wachendorf beim Griechisch in Cadolzburg.

Die Beteiligung mit 30 Personen war enorm, genauso wie das Angebot der Speisen. Die Bestellungen reichten vom Grillteller über Lammhaxe bis zu „Garides“ und „Lachanika“. Das Kellerbier und der Retsina trugen zur besonders guten Laune bei und als bekannt wurde, dass die Rechnung des Nachtisches von der Judoabteilung übernommen wurde, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.

So soll es sein! Der Sirtaki (griechischer Tanz) musste jedoch dem Ouzo (hochprozentiges griechisches Getränk, jedoch mit Nebenwirkungen!) weichen. Gott sei Dank. Ich bin gespannt, womit wir uns den Bauch 2017 vollschlagen. Na dann: Yamas!

Norbert Röck

Diplom-Kaufmann
Monika Neisius
Steuerberaterin

www.stb-neisius.de

Gibt es einen Steuerberater der mich versteht?

Natürlich, und auch noch in Ihrer Nähe!

- Private und betriebliche Steuerberatung
- Unterstützung bei selbsterstellter Steuererklärung
- Jahresabschlüsse und Buchführung
- Korrespondenz mit Behörden und Banken

unkompliziert. verständlich. zuverlässig.



Leider gibt es noch keine Tabletten gegen Steuerschmerzen!
Deshalb rufen Sie uns an:

Kleeweg 2 | Seukendorf | Tel: 0911-75 695 50

Alle Jahre wieder – die After-Xmas-Party

Festen Bestand wie das Weihnachtsessen der Erwachsenen hat die After-Christmas-Party der Kinder und jung gebliebenen Judokas am Winterende. Bedingt durch einen vollen Hallenbelegungsplan musste die beliebte Veranstaltung dieses Jahr zum Beginn der Faschingsferien stattfinden. Dennoch fanden sich fast 60 Partygäste am Nachmittag ein. Nach der Begrüßung fand zuerst die Jugendversammlung mit Julian Klink statt, welcher einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen ebenso kurzen Ausblick auf die kommenden Monate gab und die momentane Stimmung und Meinung der jungen Judokas erfragte. Danach startete ein gemeinsames 1 1/2-stündiges Training in der großen Halle auf zwei Matten. Olli übernahm das Aufwärmen mit tierischen Bewegungsabläufen, Norbert leitete danach die Fallschulübungen durch Gesten à la Fluglotse an,

und Jürgen Müller gestaltete den dritten Teil mit Randoris aus, durch welchen sich alle Teilnehmer kämpferisch und tapfer bis zum Ende durchbissen.

Zwischenzeitlich wurde in der Küche fleißig gekocht (Penne mit Tomaten- oder Bolognese-Sauce), und nachdem die Matten gemeinsam schnell aufgeräumt waren, hieß es „Essen fassen“. Flink waren die Teller gefüllt und der Hunger gestillt, danach ging es weiter mit verschiedenen Angeboten: Freies Turnen, Toben und Spielen in der großen Halle, Kegeln, verschiedene Gesellschaftsspiele und Kicker. Auch ein „Kino“ wurde geboten – Dschungelbuch, und zu späterer Stunde Zoomania. Natürlich durfte auch, wie die Jahre zuvor, die Cocktailbar nicht fehlen und das Frühstückbuffet am nächsten Morgen für die Übernachtungsgäste, um sich nach ei-

ner kurzen Nacht für den nächsten Tag zu stärken. Nachdem gemeinsam die Spuren der Fete beseitigt wurden, verließen die letzten Judokas gegen Mittag die „heiligen Hallen“, um das Wochenende bei Sonnenschein ausklingen zu lassen.
Markus Oliver Schweda



Gasthaus zum Wiesental



Familie Zimmermann - Tel. (09103)797327 Steinbach / Cadolzburg
Fränkische Spezialitäten, Spanferkelessen auf Vorbestellung,
Räumlichkeiten für Familienfeste, jeden Donnerstag Schlachtschüssel
Dienstag und Mittwoch Ruhetag, Montag ab 15.00 Uhr geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten angenehmen Aufenthalt.

FALK • OPTIK

T 09103 712803
F 09103 713059
Hindenburgstr. 2
90556 Cadolzburg
www.falk-optik.com

Mo-Fr 8.³⁰-12.³⁰ & 14.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr
Sa 9.⁰⁰-12.³⁰ Uhr

19 neue Kyu-Grade

Was lange währt wird endlich gut – am 23. März war es wieder einmal so weit: Kyu-Prüfung bei Jürgen Müller, unterstützt von Roland Bauer (TV Fürth 1860) und Roberto Schmid (Breitensport). Insgesamt 18 heranwachsende Judokas zeigten ihr erlerntes Können in den Prüfungsfächern Fallschule, Stand- und Bodentechniken und drei Randori mit wechselnden Partnern. Einigen war die Aufregung und Anspannung anzusehen, während andere mit Einsatzbereitschaft und Freude ihre Aufgaben meisterten. Nach knapp zwei Stunden konnte dann ein frisch gebackener weiß-gelb Gurt (8. Kyu) und 17 neue gelb-oran-

ge Gurte (6. Kyu) beglückwünscht werden. Wer jetzt mitgezählt hat, wird sich wundern, wo denn der 19. Prüfling geblieben ist. Stefan Erler, Judo-Papa aus der Donnerstag-Gruppe der Erwachsenen, legte vor seinem eigentlichen Training am Abend zusammen mit seinem Partner noch seine Prüfung zum 7. Kyu (gelb) ab – nur wenige



Wochen nachdem er seinen gelb-weißen Gürtel erworben hat!
Markus Oliver Schweda

Bezirksliga Vorrunde

Am 18. März war es endlich soweit: die Bezirksliga 2017 ging in die Hinrunde. Wir haben dieses Jahr wieder eine Kampf-gemeinschaft mit Wilhermsdorf und Neustadt. Durch die diesjährige geringe Beteiligung von nur vier Mannschaften wurden alle Vorrundenkämpfe an einem Tag ausgetragen. Dieses Ereignis fand im Dojo des TV Erlangen statt, der selbst zwei Mannschaften stellte: die Erlanger Mannen und die Yama Samurai Erlangen. Der dritte Gegner für uns ist diese Saison die KG ATV 1873 Frankonia - TSV Falkenheim. In der ersten Runde mussten wir der KG Frankonia/Falkenheim gegenüberreten. Hier konnten wir mit einem 2:5 Sieg die ersten Punkte für die Tabellenwertung für

uns gewinnen. Spannender sollte sich der zweite Kampf gegen die Erlanger Mannen gestalten. Beim letzten Kampf in dieser Begegnung stand es 3:3, und dieser sollte über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch dieser Tag sollte unser sein und wir gewannen die Partie mit einem 3:4. Nun waren wir nicht mehr zu stoppen. Unseren letzten Gegner, die Yama Samurai Erlangen, schlugen wir souverän mit 1:6 und sicherten uns somit den Tabellenplatz 1 in der Hinrunde. Die Rückrunde findet erst am 25. November in Wilhermsdorf statt und ich bin zuversichtlich, dass wir auch dann wieder eine gute Leistung abliefern werden und uns den Pokal dieses Jahr holen werden.
Maximilian Pöll



Neue Meister mit Silbermedaille!

Roland Wenisch und Dr. Hans-Theo Neisius haben als Paar bei den Bayerischen Katameisterschaften 2017 den Katateil ihres DAN-Programmes abgelegt. Da nach dem Technikteil jetzt auch dieser Teil erfolgreich von den Beiden absolviert wurde, haben sie die Prüfung zum 1. DAN (erster Meistergrad) bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Aber es wird noch besser: Die Beiden wurden auch Kata-Vizemeister 2017. Obwohl Theo einen kleinen Fehler im Ablauf hatte, reichte es zum hervorragenden 2. Platz. Und nun kommt's: die beiden neuen Judomeister haben sich für die Deutschen Katameisterschaften in Berlin qualifiziert. Viiiil Erfolg.

Ich als Trainer bin besonders stolz und kann Theo und Roland nur meinen Respekt erweisen. Beide haben die erfolgreichen Früchte einer langen Prüfungsvorbereitung mit intensivem Training geerntet. Schön, dass es noch weitere DAN-Grade gibt.

Norbert Röck

Die haben uns vergessen ...

Als Roland und ich vor mehr als einem Jahr beschlossen, den ersten Schwarzgurt anzugehen, war uns bewusst, dass wir in den nächsten Monaten am „normalen“ Training kaum teilnehmen werden. Wir beide wandten uns zunächst dem umfangreichen technischen Test zu, übten sehr intensiv die neuen Techniken, brachten unsere Vorkenntnisse (40 Würfe der Goyko und Bodentechniken) auf Vordermann und wir erarbeiteten unsere Spezialtechnik sowohl theoretisch als auch praktisch. Alles in allem war diese Zeit anstrengend, denn das Programm ist anspruchsvoll und weit gefächert. Dies wird nicht zuletzt durch die drei Pflichtlehrgänge unterstrichen. Die technische Prüfung wurde von uns dann Anfang Dezember 2016 abgelegt. Sie dauerte fast 6 Stunden. Es fehlte uns zum Abschluss noch das Ablegen des Teilfachs „Kata“. Im Rahmen der Dan-Prüfungen wäre die nächste Gelegenheit zur Ablegung dieses Testes Anfang Juli 2017 gewesen. Doch wollen wir wirklich noch fast 7 Monate nur Kata machen? „Roland, ich schlage vor, an der bayerischen Katameisterschaft im März teilzunehmen. Dies wird als Prüfungsleistung anerkannt und der Platz, den wir erreichen, ist zweitrangig. Der letzte Platz muss es ja nicht unbedingt werden, im Mittelfeld wäre ich hoch zufrieden.“ „Ok, probieren wir es, verlieren können wir ja nichts.“ So

meldeten wir uns an der Bayerischen Katameisterschaft in Garching an und fieberten dem 25.03.2017 zu. Die folgenden Monate waren durch Üben der Nage-No-Kata geprägt. Jeder von uns muss die Kata als Tori (= der Werfende) und als Uke (= der Geworfene) laufen. In Summe werden 15 Würfe rechts und links geworfen, also 30 Würfe innerhalb einer Präsentation von 10 Minuten. Gegen Ende der Vorbereitungen haben wir die Prozedur innerhalb eines Trainings 2 mal in jeder der beiden Rollenverteilungen durchgeführt. So wirklich taurisch konnten wir uns am Folgetag nicht fühlen. Der Wettkampftag kommt näher, zwischenzeitlich werden wir von Zweifeln über unser Vorhaben geplagt. Doch Aufgeben ist keine Option. Um es gleich vorweg zu nehmen: Wir beide bekommen unsere schwarze Bauchbinde. Doch das dicke Ende Die Siegerehrung der Nage-No-Kata: „Auf dem 11. Platz ...“ unsere Namen wurden nicht genannt. Uff, letzte sind wir nicht. „Auf dem 10. Platz ...“ noch immer fällt unser Name nicht. Weitere Platzierungen werden vorgelesen, so langsam nähern wir uns dem vorderen Mittelfeld und erwarten, dass wir aufgerufen werden. „Auf dem 5. Platz ...“: Ich scherze und raune Roland zu: „Pass auf, wir stehen noch



auf dem Treppchen“. Roland sagt nur trocken „Nee, die haben uns vergessen“. Schließlich werden wir auf die mittlere Ebene des Treppchens gebeten. Völlig ungläubig treten wir nach vorne und nehmen Medaille und Urkunde in Empfang. Noch auf der Heimfahrt sind wir völlig überwältigt von dem unerwarteten 2. Platz. In der folgenden Woche erhalten wir beide unsere Nominierung für die Deutsche Meisterschaft am 17.-18.06.2017 in Berlin und die Einladungen zu intensivem Kata-Training zwecks Vorbereitung. Eigentlich wollten wir aber nur die Bauchbinde
Hans-Theo Neisius
Roland Wenisch
 Judoabteilung



Deutsche Judomeisterschaft der Ü30

Die Deutsche Judomeisterschaft der Ü30 fand in diesem Jahr in Wiesbaden statt. Mit dabei für den TSV Wachendorf Judo waren Rebecca Heidingsfelder und Jürgen Müller. Der Seniorensport wird immer beliebter. Mehr als 500 Teilnehmer waren gemeldet und kämpften um Medaillen. Die Judoka sind nach Alters- und Gewichtsklassen 5-jährweise eingeteilt. Als Trainer und Übungsleiter konnte sich Jürgen Müller

in der Männerklasse M8 65 – 69 Jahre + 100 kg mit 4 Siegen über seine Mitstreiter durchsetzen, belegte den ersten Platz und wurde deutscher Meister. Es ist der erste deutsche Meistertitel für die Judoabteilung des TSV Wachendorf. Auch Rentner und Pensionisten können noch Leistungen bringen. Rebecca Heidingsfelder, Mitglied seit ihrem 6. Lebensjahr beim TSV Wachendorf, die den Judo sport in Wachendorf erlernt

hat, war als Teilnehmerin in der Frauenklasse F1 30 – 34 Jahre – 57 kg gemeldet. Sie beendete ihre Vorkämpfe siegreich und wurde im Finale Zweite und deutsche Vizemeisterin. Für die Judo sportler ein sehr gutes Gefühl, eine Gold- und

Jürgen Müller



hat, war als Teilnehmerin in der Frauenklasse F1 30 – 34 Jahre – 57 kg gemeldet. Sie beendete ihre Vorkämpfe siegreich und wurde im Finale Zweite und deutsche Vizemeisterin. Für die Judo sportler ein sehr gutes Gefühl, eine Gold- und



ROSA

**HEIZÖL
KRAFTSTOFFE
SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS**

Markenpartner
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 960250
rosa-mineraloele.de



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Judoabteilung am Monte Kaolino ein Wochenende.

Wann: Freitag, 07.07.2017 ab 15:00 bis Sonntag 09.07.2017, 12:00

Wo: Campingplatz am Monte Kaolino in Hirschau, Oberpfalz, siehe „http://www.montekaolino.eu“

Wer: Mitglieder der Judoabteilung, deren Familien und Freunde Mitglieder des TSV-Wachendorfs, deren Familien und Freunde

Preis: unter 15 Jahren: 25 €
Wohnwagenzuschlag 10 €
15 Jahre und älter 42 €
Hunde (pro Hund) 10 €
(Hunde sind am Monte sehr teuer, 5 € pro Tag)

Was ist im Preis enthalten:

Verpflegung
Für ein fleischfreies Mittagessen wird gesorgt (wer auf den Käse verzichtet, hat's sogar vegan). Ein zweiter Grill für die abschließliche Zubereitung von Gemüse ist

vorhanden (also sogar vegan). Für besondere Diäten mögen Betroffene selbst sorgen.

Getränke (außer alkoholisches)
Zeltplatz inklusive Schwimmbad
Welche Eigenleistungen werden erwartet:

Anfahrt bitte selbst organisieren
Persönliche Ausrüstung
Zelt, Schlafsack, Unterlage
Essgeschirr, (tiefer Teller, Becher, Besteck, ...), Sonnen- und Mückenschutz
Badekleidung, warme Kleidung, Regenkleidung

Spenden für das abendliche Buffet werden gerne entgegengenommen in Form von Kartoffel-, Nudel oder Reis-Salat, Kuchen oder ähnlichen Beiträgen

Anmeldungen:

Die Vorstandschaft des TSV-Wachendorf möchte den abteilungsübergreifenden Kontakt innerhalb des Vereines fördern. Die Judoabteilung greift dies auf und bietet freie Plätze interessierten Mitgliedern anderer

Abteilungen an. Beachtet bitte die dadurch erforderlichen geänderten Anmeldemodalitäten.

Anmeldungen
Judokas, deren Familien und Gäste
01.05.2017 bis 24.05.2017

Anmeldungen für alle Mitglieder des TSV-Wachendorfs, deren Familien und Gäste

25.05.2017 bis 20.06.2017

Im Zweifelsfall entscheidet das Datum und die Uhrzeit, an dem die Anmeldung der Judoabteilung vorliegt.

Fragen und Anmeldungen über eMail mit Betreff „Anmeldung Monte 2017“ an „mailto:monte2017.judo.tsvw@online.de“. Das Formular am Ende des Dokumentes kann am Computer ausgefüllt werden. Anschließend abspeichern und an obige eMail-Adresse senden. Notfalls kann es aber auch ausgedruckt und manuell ausgefüllt werden. Gebt in diesem Fall die Anmeldungen Eurem Übungsleiter.

Rücktritt:

Kostenfrei bis zum 20.06.2017

Rücktritte können nur bis Ende der Anmeldefrist kostenfrei erfolgen. Im Anschluss daran werden bereits Materialien und Lebensmittel eingekauft. Es laufen dann Kosten auf, die gedeckt werden müssen.

Bei Rücktritten nach dem Ende der Anmeldefrist bietet es sich aber an, die Plätze, die man selbst nicht mehr benötigt, an einen anderen Interessenten weiterzugeben.

Zelt- und Stellplätze:

Wir müssen neben den Gebühren für unsere Teilnehmer noch Gebühren für die verwendeten Stellplätze bezahlen. Es ist in unserem eigenen Interesse, die Anzahl benötigter Stellplätze zu minimieren. Besonders ineffizient sind Wohnwagen und Wohnmobile, weshalb wir für diese Unterkünfte den halben Preis für einen Stellplatz zusätzlich erheben müssen. Fahrzeuge sollten deshalb auf dem Parkplatz außerhalb des Campingplatzes geparkt werden. Ausnahmen sind denkbar, z.B. wenn das Auto als Lager für benötigte Materialien (Holzkohle, etc) dient.

Betreuung:

Bei Kindern unter 12 Jahren und Nichtschwimmern ist die Teilnahme mindestens eines Elternteils oder einer verantwortlichen Begleitperson zur Aufsicht erforderlich. (bevorzugt bei allen Kindern ein Elternteil dabei).

Treffpunkt:

Teilnehmer, die anderen Teilnehmern eine Mitfahrgelegenheit bieten, sowie diejenigen, die eine Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen, treffen sich am Freitag, 07.07.2017, 14:30 an der Mehrzweckhalle in Wachendorf.

Mit sportlichem Gruß

Hans-Theo Neisius.
Judoabteilung

Eine Abteilung stellt sich vor

Das Bujinkan Nanashi Dojo wurde im April 2016 von Andreas Lintzmaier und Daniel Magerla gegründet.

Seit Mai 2016 haben wir im TSV Wachendorf e. V. einen tollen Verein gefunden, mit dem wir unsere Vorstellung eines eigenen Dojos verwirklichen konnten. Wir trainieren Bujinkan Budo Taijutsu nach Vorgaben aus Japan. Durch den engen Kontakt mit dem Hombu Dojo in Japan und den vielen Lehrern, die wir auf unseren Reisen kennenlernen durften, können wir die gelehrt Prinzipien authentisch weitergeben.

Das Dojo empfinden wir als eine große Familie, die nicht nur in den offiziellen Trainingseinheiten Zeit miteinander verbringt. So treffen wir uns gelegentlich auch außerhalb des Trainings zu gemeinsamen Unternehmungen.

Was ist Bujinkan?

Das Bujinkan Budo Taijutsu, auch Ninjutsu oder Ninpo genannt, ist eine weltweit verbreitete japanische Kampfkunst, bestehend aus neun Schulen (Ryu-ha), in der traditionelle Samurai- und Ninja-, aber auch auf die heutige Zeit anwendbare Prinzipien gelehrt werden. Dr. Hatsumi Masaaki ist Soke (Oberhaupt) des Bujinkan. Die Aufgabe des Soke wurde ihm von Toshitsugu Takamatsu (1889 – 1972) übertragen, der lange Zeit in China umherreiste und dort unter dem Namen „Mongolischer Tiger“ ein gefürchteter Mann war. Von ihm soll auch die Aussage stammen, dass man in der Lage sein muss, sich plötzlich von einem lieben Kätzchen in einen wilden Tiger zu verwandeln. Der umgekehrte Prozess sollte aber genauso schnell vonstatten gehen. Der zentrale Unterschied zu modernen Formen der Kampfkunst (Karate, Aikido, Judo, Kendo,...) liegt in der Tatsache, dass die Techniken auf den Schlachtfeldern des alten Japans entstanden sind, wo viel Wert auf Effektivität gelegt wurde. In der ab 1603 folgenden, durch das Tokugawa Shogunat erreichten Friedensperiode konzentrierten sich die Kriegskasten auf andere Betätigungsfelder, wie Charakterformung. Die alten Techniken wurden somit einzig niedergeschrieben, ohne sie weiter zu modifizieren. Eben hier liegt der Unterschied des Bujinkan zu anderen Kampfsportarten, da noch heute die Techniken in ihrer Reinform unterrichtet und trainiert werden. Demzufolge gibt es auch keine Wettkämpfe, da die Techniken dem erfolgreichen Bestehen tatsächlicher Bedrohungssituationen dienen sollen.

Training

Bujinkan besitzt nicht wie viele andere Kampfsport- oder Kampfkunstarten einen organisierten Dachverband. Vielmehr gibt Soke Hatsumi Masaaki uns die Freiheit, sowohl Trainingsinhalte, als auch Trainingsschwerpunkte frei zu gestalten. Daher kann es vorkommen, dass die Herangehensweisen der einzelnen Dojos variieren.

Die umfangreichen Trainingsinhalte der neun Schulen des Bujinkan wirken auf den Anfänger grundsätzlich unüberschaubar und führen zu einem chaotischen Eindruck des Trainings. Der Schwerpunkt des Unterrichts beschäftigt sich mit der waffenlosen Verteidigung, welche anhand von traditionellen Formen (Kata) geübt wird. Das Training mit vielen verschiedenen japanischen Waffen, wie Schwert (Katana) und Stab (Bo), runden den Lernumfang ab. Neben den traditionellen Waffen üben wir die erlernten Fähigkeiten auch mit Alltagsgegenständen ein, um das Thema Selbstverteidigung auch in einer modernen Umgebung anwenden zu können.

Bujinkan versteht sich als eine ganzheitliche Kampfkunst. Dies umfasst sowohl das Erlernen der verschiedenen Techniken aus den neun Schulen, als auch die persönliche Entwicklung und Charakter-



bildung. Ziel ist es, die eigene Wahrnehmung, Beweglichkeit, Beobachtungsgabe und das Gespür zu schulen und zu stärken.

Wer also gemeinsam mit uns Spaß, einen Ausgleich zum Alltag, Abwechslung, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen haben möchte, sowie Interesse an dieser traditionellen japanischen Kampfkunst besitzt, der kann jederzeit vorbeischaun. Unsere Trainingszeiten sind:

Dienstag von 18:00 – 19:30 Uhr und Sonntag von 10:00 – 13:00 Uhr (kleine Halle)



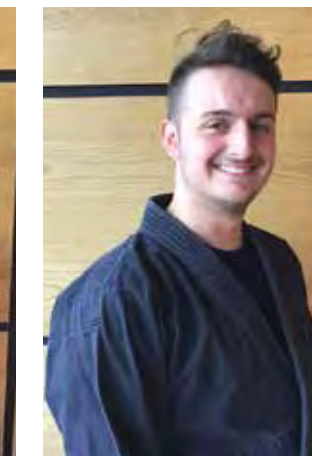
Abteilungsleiter Daniel Magerla, ausgebildeter Sport- und Fitnesskaufmann sowie Auszubildeter und geprüfter Personal Fitnesstrainer.



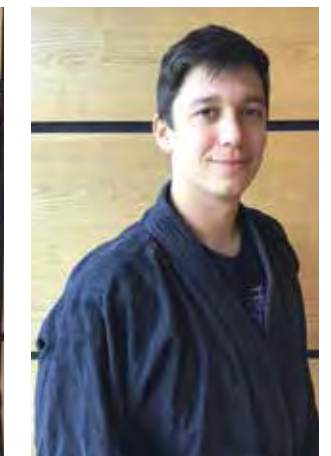
Stellvertretender Abteilungsleiter und Sportlicher Leiter Andreas Lintzmaier. 4. Dan, trainiert Bujinkan seit 2004



Schriftführer Marcel Beierl, Optiker, beherrscht mehrere Kampfsportarten



Jugendvertreter Fabian Beierl, Gymnasiast



Referent für Öffentlichkeitsarbeit Moritz Heller, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

Tag der offenen Tür des BUJINKAN NANASHI DOJO

Am 18. Dezember letzten Jahres öffnete sich die Mehrzweckhalle des TSV-Wachendorf einmal mehr für unsere junge Abteilung Bujinkan Nanashi Dojo. Dieses Mal jedoch nicht für eine anstrengende und lehrreiche Trainingseinheit, sondern für Kaffee, Kuchen und eine spannende Show, die wir darboten.

te tiefer in unseren Sport eingeweiht. Nach der Waffenvorstellung, wurde die Geschichte beschrieben und Traditionen erklärt, wovon vor



dem letzten in der Bujinkan allgegenwärtig und von großer Bedeutung sind. Aber nicht nur unsere erfahrenen und hoch graduierten Mitglieder konnten die Masse begeistern, auch unsere Weißgurte haben eine tolle themenbasierte Show darboten. Egal, ob



Als alle Gäste in der gut gefüllten Halle Platz genommen hatten und mit Kaffee und Kuchen versorgt waren, ließen wir Abteilungsmitglieder nicht lange auf uns warten. Unser Abteilungsleiter Daniel Magerla zeigte zusammen mit unserem Sportlichen Leiter und Lehrer des Nanashi Dojo, Andreas Lintzmaier, eine spektakuläre mit Musik untermalte Kampf- und Waffenvorstellung. Dem Zuschauer wurden dabei Schwert, Hanbo (der kurze Stock) und Bo (der lange Stock) in Aktion präsentiert, Waffen, mit denen im Bujinkan gekämpft und trainiert wird. Nach dieser Eröffnungsshow wurden die Gäs-

es sich um Selbstverteidigung oder das Einschätzen von Situationen handelt, im Bujinkan wird gelehrt, wie man sich stets richtig verhält. In der Pause waren auch die Gäste gefordert. Mit Fragen durften sie sich an die Mitglieder des Nanashi Dojo wenden. Diese standen mit Rat und Tat zur Verfügung, erklärten Techniken oder banden die Gäste in ihrer Vorführung mit ein. Auch die Halle selbst bot Unterhaltung und Wissenswertes. Verschiedene Waffen waren ausgelegt und unser Lehrer informierte Bewunderer über deren Nutzen und Anwendung.

Eine weitere Attraktion stellte unser Samurai samt Rüstung dar, welcher Erklärungen und Erläuterungen darbot und natürlich auch für Fotos zur Verfügung stand. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte der Ranghöchste und damit unser Lehrer des Dojos Andreas Lintzmaier einige Techniken der Ninja. Unter anderem Fluchttechniken, die mithilfe von mit Mehl gefüllten Eiern funktionieren. Aber auch unsere Schülerin Ramona präsentierte, wie man effektiv Angreifer von



sich fernhält und somit fliehen kann. Diese Techniken eignen sich vor allem für Partys, in Bars oder in der Disco. Als sich der Tag der offenen Tür zum Ende neigte, bedankten wir uns geschlossen bei unseren Gästen für das zahlreiche Kommen und das große Interesse. Nach der Veranstaltung gab es noch ein gemütliches Beisammensein, bis sich die Letzten verabschiedeten.
Moritz Heller – Bujinkan Nanashi Dojo – Referent für Öffentlichkeitsarbeit



CHOCOTHEK
RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

SIE SUCHEN
EIN INDIVIDUELLES
GESCHENK?

Ein Pferd Glück
für Dich!

WIR BERATEN SIE GERNE!

SOMMERSAISON (JUNI BIS AUGUST)
DO - FR: 9 BIS 18 UHR | SA: 9 BIS 14 UHR
HAUPTSAISON (SEPTEMBER BIS MAI)
MO - FR: 9 BIS 18 UHR | SA: 9 BIS 14 UHR

Winner
FAIRTRADE AWARDS
Publikumspreis 2015

Mut, Spannung, Liebe und Abenteuer bei der STAGE DANCE

Im Januar 2018 dürfen Sie sich mit uns in Wachendorf auf ein ganz besonderes Abenteuer begeben. Der junge D'Artagnan verlässt im Jahr 1625 sein Elternhaus in der französischen Gascogne, um in Paris in die Garde der königlichen Musketiere unter der Leitung von Monsieur de Treville aufgenommen zu werden. Dort angekommen entwickelt sich sein Traum allerdings nicht so, wie er es sich gewünscht hätte. Er gerät in ein Gewirr aus Intrigen, Verrat, Spionage und Liebe.

Kardinal Richelieu versucht hinter dem Rücken des jungen, unerfahrenen Königs Ludwig XIII, seine eigenen Interessen durchzusetzen.

Mylady de Winter ist fest entschlossen, die Mächtigen aus England und Frankreich gegeneinander auszuspielen, um ihren Namen wieder reinzuwaschen.

Königin Anna versucht verzweifelt, einen Krieg zwischen ihrem Heimatland und Frankreich zu verhindern und Lord Buckingham, der englische Kriegsminister, möchte um alles auf der Welt die Liebe von Königin Anna erlangen.

Und mitten in diesem politischen Chaos versucht D'Artagnan mit seinen neuen Freunden Athos, Porthos und Aramis, die Ordnung aufrecht zu erhalten und gleichzeitig das Herz der jungen, hübschen Constance zu erobern.

Natürlich ist Ihnen allen diese weltberühmte Geschichte der 3 Musketiere von Alexandre Dumas bekannt. Und genau dieses Buch haben wir uns vorgenommen und daraus das neue Stück geschrieben, welches wir Ihnen im Januar 2018 in der Mehrzweckhalle Wachendorf präsentieren werden. Das Textbuch ist in mühsamer Kleinarbeit von unserer „Textgruppe“ geschrieben worden. Entstanden ist eine phantastische Abenteuergeschichte, gespickt mit viel Liebe und Witz.

Die Dialoge wurden speziell auf unsere Gruppe zugeschnitten, was die Arbeit im Training enorm erleichtert. Eine riesige Herausforderung ist allerdings das Fechten

mit den eigens dafür gekauften Schaukampfdegen. So oft es möglich ist, verbessern alle Protagonisten, die auf der Bühne kämpfen müssen, ihre Fähigkeiten. Aber es liegt noch viel Arbeit vor uns. Schließlich sollen die Duelle realistisch aussehen, aber für alle direkt Beteiligten ungefährlich sein. Und das ist eine riesige Aufgabe, die uns noch einige Monate beschäftigen wird. Parallel dazu werden natürlich die Tänze und Schauspielenszenen bis aufs Kleinste



ausgearbeitet.

Bis zu den Aufführungen im Januar haben wir noch 2 Probenwochenenden in der Mehrzweckhalle geplant. Diese sind jedes Mal Highlights in unseren Terminkalendern. Es ist super, um an einzelnen Szenen exakt zu arbeiten und außerdem ein perfektes „Teambuilding“. Wir haben an diesen



Wochenenden immer wahnsinnig viel Spaß zusammen. Ob wir nach vielen konzentrierten Trainingsstunden in vergangenen Ereignissen schwelgen, Filme schauen oder Spiele spielen. Die Tage sind vollgepackt mit viel Arbeit, aber auch genauso viel Spaß und Freude.

Genau auf diesen Zusammenhalt in der Gruppe sind wir besonders stolz. Jede gemeinsame Unternehmung ist ein unvergessliches Erlebnis.

Und davon können Sie sich persönlich im Januar 2018 in der Mehrzweckhalle Wachendorf bei unserem Stück „D'Artagnan und die Musketiere“ überzeugen.

Karten für dieses Ereignis sind ab September 2017 erhältlich. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre STAGE DANCE
Wachendorf
Marcus Bogner

Lassen Sie sich mitnehmen in eine rasante Geschichte, fahren Sie mit in die magische Welt voller Lokomotiven, toller Songs und dynamischer Tänze.

Das Musical spielt im Traum eines kleinen Jungen, dessen Eisenbahnen zum Leben erwachen.

Die Weltmeisterschaft der Lokomotiven wird ausgerufen. Im Mittelpunkt steht Rusty, eine junge Dampflok, die technisch allerdings nicht mehr auf dem neuesten Stand ist. Es scheint, als habe er keine Chance gegen seine modernen Konkurrenz - allen voran die Diesellok Greaseball. Diese Diesellok ist nicht nur schneller, sondern gewinnt auch die Herzen der weiblichen Anhänger. Noch kräftiger wird die Lage für Rusty als schließlich Electra, eine hochmoderne E-Lock, auftaucht. Sogar Pearl, der attraktive Erste-Klasse-Wagen, trennt sich von Rusty und fährt fortan bei Electra mit. Doch dann sieht Rusty einen Schweiß am Himmel, den Starflight Express. Vielleicht ist doch noch nicht alles verloren...

Hallo liebe Musical-Begeisterte und liebe STS-Fans, hallo an alle TSV-Mitglieder! Eine rasante Geschichte - tolle Songs - dynamische Tänze! All das gibt es im November bei uns in der Mehrzweckhalle in Wachendorf! STS zeigt als nächstes Musical STS-Express.

Wir haben speziell für die MZH viele Rampen gebaut und so die Bühne in einen Bahnhof verwandelt. Das Publikum sitzt mitten im Geschehen und unsere Zuschauer spüren die Geschwindigkeit und den Fahrtwind. Der Kartenverkauf läuft seit Ende Mai auf unserer Website www.stsev.de einfach und

unkompliziert über unseren Online-Shop. Natürlich können die Eintrittskarten auch telefonisch (09103/7198800) bei Gabi Bieber bestellt werden. Wir freuen uns auf November, wenn es heißt: „Control Control! - Noch eine Minute bis zum Start!“

STS large

STS large präsentiert „Einfach nur blond“

Stellen sie sich vor, sie studieren in einem College im sonnigen L.A., entstammen einer wohlhabenden Familie aus Malibu, sind Vorsitzende ihrer Studentenverbindung und erwarten heute Abend einen Heiratsantrag ihres Freundes. Genau so ist das Leben von Elle Woods. Alles ist perfekt. Doch dann kommt der folgenschwere

Rückschlag! Völlig unerwartet wird aus dem fest eingeplanten Heiratsantrag das Ende der Beziehung zu Warner. Der wünscht sich eine ernstere Partnerin, da er nach Harvard geht, um dort Jura zu studieren. Elle hält er für diese Kreise einfach zu schrill und quietschig.

Doch das lässt diese nicht auf sich sitzen. Kurzentschlossen büffelt sie die ganzen Sommerferien lang für den anspruchsvollen Eignungstest und taucht, sehr zur Überraschung von Warner, ebenfalls in Harvard auf, um ihn zurück zu erobern. Doch einfach hat



Logo: Sarah Kraus

Elle es dort nicht. Durch ihre schrillen Outfits, ihren überdrehten, direkten Charakter und ihre unbeschwertere Art, in den Tag hinein zu leben, macht sie sich dort nicht nur Freunde. Zu allem Überfluss stellt sich auch noch heraus, dass Warner mit der hochnäsigen, arroganten Vivienne bereits eine neue Freundin an seiner Seite hat. Das ist der Beginn des neuen, turbulenten, spannenden und lustigen Musicals, mit dem wir sie im März 2018 in die pinke, juristische Welt von Elle Woods entführen wollen.

Gasthof Landhotel „Grüner Baum“

Dorfstraße 11
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Restaurant Tel: 09103-7157-43
Hotel Tel: 09103-7157-0
Fax-Nr: 09103-7157-49

Restaurant täglich ab 11 Uhr geöffnet
Mi - Fr erst ab 17 Uhr geöffnet

STS large

Seit gut einem halben Jahr sind wir bereits dabei, die abwechslungsreichen und dynamischen Tanzszenen zu choreografieren. Die Rollen sind alle vergeben, das Textbuch verteilt, der Musikschnitt schreitet voran und somit wartet auf alle Beteiligten viel Arbeit.

In Kürze beginnen wir damit, die Schauspielerszenen auszuarbeiten, denn jeder Laufweg, jede Geste und jede Bewegung will gut durchdacht sein.

Zeitgleich starten bereits die Planungen für den Bühnenbau. Es müssen viele verschiedene Schauplätze realisiert werden, zwischen denen sehr schnell gewechselt werden muss.

Ein Studentenwohnheim, die Harvard Uni, ein Beauty-Salon, ein Gefängnis und ein Gerichtssaal sind nur einige der Kulissen, die geplant und hergestellt werden müssen.

Auch die Kostüme, für die jeder Darsteller selbst verantwortlich ist, müssen genäht, gekauft oder auf Flohmärkten gesucht

Foto: Jennifer Papa



werden. Parallel dazu gibt es auch Kostümworkshops für alle Szenen, in denen die Protagonisten auf der Bühne die gleichen Kostüme benötigen.

Wie sie sehen, gibt es im kommenden Jahr für uns alle genug zu tun.

Doch jeder ist mit Begeisterung dabei und das werden wir ihnen im März 2018 auch beweisen.

Lassen sie sich dieses tolle Stück über Freundschaft, Liebe und Glauben an sich selbst mit mitreissender, abwechslungsreicher Musik und lustigen Dialogen nicht entgehen.

Eintrittskarten sind ab Herbst 2017 erhältlich. Auf unserer Homepage, www.sts-large.de, halten wir sie zusätzlich über Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Wir freuen uns sehr, sie vom 08.-11. März 2018 in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf begrüßen zu dürfen.

M. Bogner

STS life

Blick auf Alice!

Spätestens seit dem Musical „Alice – Eine neue Geschichte im Wunderland“ steht STS nicht länger nur für „Sport-Tanz-Show“, sondern auch für: SINGEN – TANZEN – SCHAUSPIELEN.

Und das wurde kräftig honoriert: In den Fürther Nachrichten wurde unser neuestes Stück mit professionellen Musicals wie Starlight Express (Bochum), Cats (Hamburg) und Miss Saigon (Stuttgart) verglichen. Jetzt ist die Auftrittsreihe zwar abgeschlossen, doch dürfen wir

noch einmal unseren Blick auf ALICE richten.

Einblick

Alice, eine wenig erfolgreiche Kinderbuchautorin und Lehrerin in New York, hat sich vor kurzem von ihrem Ehemann

STS life

Alle Fotos dieses Artikels: Andreas Roch



getrennt und zog gemeinsam mit ihrer Tochter Chloe in eine neue Wohnung in Queens. Zu allem Überfluss wird Alice dort von ihrer einnehmenden Schwiegermutter unterstützt, die keinerlei Verständnis für sie und die Trennung von ihrem Sohn aufzubringen scheint. Nach einem anstrengenden Tag schläft die Titelheldin ein und landet unverhofft im Wunderland, wo sie gemeinsam mit dem weißen Hasen, der Raupe, der Grinsekatz und einem weißen Ritter gegen die bösen Machenschaften im Wunderland ankämpfen und dabei den Weg zu sich selber wiederfinden muss.



Die witzige, dramatische und vor allem bunte Musical-Komödie lebt von ausgefallenen Kostümen, fetzigen Choreographien und mitreißenden Liedern. Kurzum: Die perfekte Mischung für ein perfektes Musical!

Inszeniert wurde das STS-Selfmade-Projekt von Regisseur Philipp Fleischmann unter der Leitung von Kevin Frühhaber und Ralph Prndl. Die Choreografien, die unsere Darsteller bis zu ihren Grenzen und darüber hinaus forderten, stammten aus der Feder von Hauptdarstellerin Sina Dotzauer. Gemeinsam hat das vierköpfige Team vom Textbuch über Kostüm- und Bühnenkonzept, Budgetplanung bis

hin zu den Songtexten alles selbst gemacht. Tatkräftige Unterstützung gab es aber vom „Gruppenkopf“, einer Gruppe von Eltern, ehemaligen Darstellern und Sympathisanten, die sich der STS-Familie voll und ganz verschrieben haben. Das aufwändige Bühnenbild, die technischen Raffinessen und die fahrbaren Bühnenelemente waren fast schon eine Leichtigkeit für unsere Bühnenprofis! Seit mittlerweile 8 Jahren ärgern wir Klaus Bieber mit immer tollkühneren Treppenkonstruktionen. Von gigantischen Wendeltreppen bis hin zu fahrenden Schiffstreppten und jetzt zuletzt ein-



klappbaren Schubladen-Treppen, Klaus Bieber lässt sich nur mehr schwer beeindrucken. „Naja, bau ich halt“. Besonders technisches Geschick bewies

Ronald Prndl mit seinen vier verschiedenen Schienen- und Vorhangsystemen, die für die jeweiligen Anforderungen mit komplexen Flaschenzügen und Motoren ausgestattet wurden. Größte Errun-

genenschaft hierbei waren die mit Strom versorgten fahrbaren Bühnenwände mit einer Höhe von über 4 Metern.

Noch ganz frisch und doch genauso fleißig dürfen wir Wolfgang Schaller in der Bühnenbaugruppe begrüßen, der gemeinsam mit Christian Dotzauer die Bühnenfahrzeuge schuf.

Nachdem also der Bühnenbau sehr wohl eine Herausforderung war, aber nun einmal viel zu leicht von unseren problemlösenden Superhandwerkern gelöst wurde, brauchten wir eine weitere Herausforderung: Diesmal singen wir aber ALLES selbst!





Zeutinger Weinmarkt Winzerstube

- gemütliche Weinstube
- fränkische Küche
- erlesene Weine
- Weinhandel
- Weinproben

Montag - geschlossen

Alte Fürther Str. 8 • 90556 Cadolzburg-Wachendorf
Telefon: 0 91 03 / 6 71 • Fax: 76 31



CASA DI FIORE

Fürther Straße 35
90556 Wachendorf
Tel: 09103/7009035

PIZZOSTERIA
VINOBAR

Grenze gestoßen. Gesanglich hatten wir ja schon einige Erfahrungen sammeln dürfen, auch ein eigenes Stück mit Komponistin Anna Waidhas haben wir schon erfolgreich gemeistert. Doch tatsächlich an der Musikproduktion teilgenommen haben wir noch nicht. Also suchten wir uns nur die Besten der Besten, um das Projekt gemeinsam zu stemmen: Fabian Kratzer für die Arrangements, David Pollinski für die Aufnahmen, Instrumente und das Mastering und Yvonne Tatzel für die musikalische Leitung. Für die Chorsätze haben wir sogar Roland Bublitz aus der Musical- und Karnevalhauptstadt Köln einfliegen lassen. Das Dreamteam aus Yvonne und David hat nicht nur musikalische, sondern auch organisatorische Höchstleistung erbracht und das Ergebnis war überwältigend! Denn eines hört man in jedem Ton des Stückes mitschwingen: Leidenschaft und echtes Herzblut.

Rückblick

Nun sind die Auftritte vorbei und damit auch eine ganze Ära: Nämlich die von Gerhard Zimmermann. Es war



das letzte Projekt, an dem der Musicalzauberer mitwirkte, und doch können wir voller Stolz sagen: Seine Ideen, seine Freude und sein Glück lebt mit uns fort. In seinem Sinne haben wir auch erneut wieder Freude und viele Glücksmomente teilen dürfen – und das vor vollem Haus. Jede Vorstellung wurde mit einer Standing-Ovation und tosendem Applaus honoriert.

Wir blicken auf 1,5 Jahre Stückentwicklung, Proben, Aufnahmen, unzählige Besprechungen, Trainingslager, Schweiß, Tränen und Freude zurück. Eine Zeit, in der wir viel über uns selbst gelernt haben, und über uns hinauswachsen konnten. Gemeinsam mit Gabi Bieber haben wir unseren Kartenverkauf endlich in das heutige Jahrhundert bringen können. Die Zeit der Kartenabholung und der Telefonate ist vorbei, denn seit Alice können die Karten auf unserer Homepage www.stsev.de ausgewählt, bezahlt und heruntergeladen werden.

Natürlich steht Gabi Bieber auch weiterhin gerne telefonisch zur Verfügung und betreut die Interessenten persönlich. Das neue Medium wurde trotz anfänglicher technischer Schwierigkeiten gut angenommen und soll uns auch weiterhin gute Dienste leisten.

Während der Konzertwoche dann konnten wir unsere ganze Arbeit genießen. Nur musste zuerst aufgebaut werden! Gemeinsam mit Judith Grunert, Jürgen Grunert, Sascha Roske von M+M Veranstaltungstechnik und seinem Team haben wir aber auch das bewältigen können. Insgesamt drei LKW- und vier Sprinterladungen Technik, Requisiten und Bühnenelemente wurden angeliefert und verarbeitet. Die Hauptprobe dann auf der Originalbühne lief so schlecht, wie sie nun mal laufen muss, damit die Premiere ein riesiger Erfolg wurde.

Nach der ersten Standing-Ovation am Freitagabend konnten wir es selbst fast nicht fassen, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Das mussten wir dann auch erstmal verdauen – und zwar beim gemeinsamen After Show Dinner. Bei gutem Essen konnten 70-Mann sich für einen Moment zurücklehnen und den Erfolg genießen. Doch eben nicht so lang, denn am nächsten Tag standen ja schon die nächsten beiden Vorstellungen bevor! Auch diese waren ein riesiger Erfolg, den wir mit einer kleinen After Show Party in unserem Vereinsheim zelebrieren durften. Am Sonntag gab es dann die letzte Vorstellung, die auch wieder bis auf den letzten Sitz verkauft war.

Der Abbau ging dann wieder reichlich flott, jeder hat mit angepackt, und so konnte schon nach vier Stunden das letzte Teil verstaut werden.

Blick nach vorne!

Doch geht unser Blick stets weiter nach vorne. Aufgrund der großen Nachfrage und der begeisterten Zuschauer laufen die Pläne bereits an, Alice vielleicht doch noch erneut im großen Rahmen aufzuführen. Vorerst widmen wir uns nun allerdings unseren Nachwuchstalenten und ihrer Wiederaufführung des STS Express im Herbst dieses Jahres.

Ralph Prandl



Tennis-Damen in der Bayernliga!

Damit hatte niemand gerechnet. Als Gruppen-Zweite ist unsere Damen-40-Mannschaft in die Bayernliga aufgestiegen. Einerseits freut man sich über den Aufstieg, andererseits weiß man auch, dass ein Klassenerhalt eine kaum lösbare Aufgabe sein wird. Aber wie sagt man so schön: „Es muss alles erst gespielt werden!“ Und unter diesem Motto wollen die Damen ihren Konkurrentinnen gegenüberreten. In der kommenden Saison fahren unsere Damen zum ersten Spiel zum TC Rot-Blau Regensburg, nach Kümmerbruck, Rückersdorf und nach Feucht, während die Heimspiele gegen Grafenrheinfeld, SG Post Süd Regensburg und Flügelrad Nürnberg auf dem Programm stehen.

Die große Herausforderung ist natürlich nicht, woher bzw. von welchem Verein die Gegnerinnen kommen, sondern die Spielstärke. Durch die Bank haben alle Spielerinnen – natürlich auch aufgrund der höheren Spielklasse – eine wesentlich bessere Leistungsklasse (LK).

Für alle Nicht-Tennispieler: Im Tennis „erspielt“ sich jede Spielerin/jeder Spieler eine LK. Je mehr Siege, desto mehr Punkte und eine bessere LK. Je niedriger die LK, desto besser ist die Spielerin/der Spieler. Unsere Damen haben eine LK 11 bis 23, die Gegnerinnen bereits ab LK 3 bis schlechteste LK 17.

Es wird also eine riesengroße sportliche Herausforderung – Bayernliga wir kommen.

Insgesamt gehen in der kommenden Saison wieder 9 Mannschaften an den Start, davon 4 Jugendmannschaften:

Jugend: Mädchen 16 (Kreisklasse 1) und Juniorinnen 18 (Kreisklasse 2)

Knaben 16 (Kreisklasse 1) und Junioren 18 (Kreisklasse 2)

Unsere Jugendmannschaften werden durch die Spielgemeinschaften des TSV Altenberg, TSV Cadolzburg und SC Obermichelbach personell unterstützt.

Erwachsene: Damen 40 (Bayernliga)

Herren 30 (Bezirksliga)

Herren 40 (Kreisklasse 3)

Herren 50 (Bezirksklasse 1)

Die Freiluftsaison startet voraussichtlich am 10. April 2017, wenn das Wetter entsprechend mitspielt. Das Saison-Eröffnungsturnier findet dieses Jahr am 29. April 2017 ab 13 Uhr statt.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversamm-



stehend von links: Tina Binninger, Sabine Hartmann, Birgit Perge, Conny Ackermann, sitzend von links: Claudia Hertlein, Hilde Popp, Nicole Vetter, Stefanie Schone (nicht auf dem Foto: Kerstin Gugel)

lung am 14. März 2017 wurde die Vorstandschaft neu bzw. wiedergewählt:

1. Vorstand: Robert Jakisch

2. Vorstand/Schriftführerin:

Claudia Hertlein

Kassier: Winfried Geißer

Sportwart: Michael Hertlein

Jugendwart: Thomas Wagner

Vergnügungswarte:

Sabine Hartmann, Nicole Vetter

Revisoren: Heidi Sebald, Thomas Meyer

Nachdem unsere bisherige Trainerin Antonia Steinmetz sich für eine komplett neue berufliche Herausforderung entschieden hat, konnten wir für die kommende Saison

Lena Popp als Trainerin gewinnen. Das Jugend-Training findet dieses Jahr immer mittwochs statt.

Lena ist ebenfalls eine junge und sehr engagierte Trainerin, die selbst sozusagen von Kindesbeinen an in der Tennisschule Zietsmann (TV 1860) groß wurde und noch heute Inge Zietsmann unterstützt. Sie hat den C-Trainerschein, startete jetzt mit dem B-Trainerschein. (Sie spielt für die Damenmannschaft des TV 1860 in der Bayernliga).

Wir freuen uns sehr und sind überzeugt, dass Lena sowohl unserer Jugend als auch unseren Erwachsenen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, viel

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse / Mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Bezirksdirektion Wolfrum und Christian GmbH
Schwabacher Straße 261, 90763 Fürth, Tel.: 09 11/9 76 70-0
Fax: 09 11/9 76 70-77, wolfrum.u.christian.gmbh@axa.de

beibringen wird. Sind Sie neugierig geworden und möchten sich gerne mal ein Spiel unserer Mannschaften ansehen oder mal selbst zum Schläger greifen oder eine Trainerstunde buchen?
Ab 1. Mai 2017 (bis 22.07.17) finden jeweils an Sonn- und Feiertagen die BTV-

Medenspiele statt. Die Jugend-Mannschaften samstags und sonntags ab 9:30 bzw. 10 Uhr Die Erwachsenen Mannschaften samstags ab 13/14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr. Den Spielplan finden Sie am Eingang zur Tennisanlage (ab Saisonstart) oder im Internet unter

www.tsv-wachendorf.de/tennis. Gerne können Sie auch mal auf eine Schnupperstunde vorbeischaun. Rufen Sie uns an. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2017! Mit sportlichen Grüßen
Claudia Hertlein

Volleyball

Tausche Ball gegen Kugel

Da die Geselligkeit bei uns Volleyballern groß geschrieben wird, gibt es von Zeit zu Zeit auch Unternehmungen außerhalb des Trainings. Wir machen in der Regel ein Sommerfest und eine Winterwanderung, oder man trifft sich zu Geburtstagen. Und ab und zu machen wir etwas ganz Ausgefallenes. Im vergangenen Herbst haben wir uns überlegt, statt der üblichen Übungen mal eine ruhige Kugel zu schieben. Nein, damit ist nicht gemeint, dass wir uns nicht mehr anstrengen wollten. Wir haben uns zum Bowling verabredet. Ein Termin war dank „Doodle“ schnell gefunden. Treffpunkt um 20 Uhr im Blu Bowl in Nürnberg. Für manche war es fast schwierig, rechtzeitig aus der Arbeit raus zu kommen, andere wiederum taten sich um die Uhrzeit schwer, ihr Sofa und den 20:15-Uhr-Krimi links liegen zu lassen. Aber am Ende standen dann (wie immer nicht ganz pünktlich um 20 Uhr) elf passionierte Volleyballspieler an der Bowlingbahn. Einen ausführlichen Spielbericht möchte ich euch an dieser Stelle ersparen, es seien nur ein paar interessante Einzelheiten hervorgehoben. Nach zwei Runden war Matthias mit 292 Punkten mit Abstand der Spitzenreiter. In seiner 2. Runde hat er eine 176 hingelegt. Für einen Hobby-Bowler schon ein recht passables Ergebnis. (Ich habe nie gefragt, ob er vorher heimlich geübt hat ...) Den zweiten Platz belegte Sven mit insgesamt 251 Punkten. Auf Platz drei landete Silke mit 229 Punkten. Desweiteren ist erwähnenswert, dass die Frauen mehr Punkte gemacht haben als die Männer. OK, das kann auch daran gelegen haben, dass es 6 Frauen und 5 Männer waren. Aber wir wollen ja nicht kleinlich sein. Nebenbei wurde geplaudert, getrunken

und gelacht. Und als dann alle Arme langsam schwächer wurden, da Bowlingkugeln ja doch ein ordentliches Gewicht haben, haben wir uns einen großen Tisch gesucht und uns gestärkt. Nach Burger, Steak & Co sind dann alle ihrer Wege gegangen. Die meisten vermutlich nach Hause, der Rest hat hier in der Zeitung nichts mehr zu suchen...
Sandra Feist



DIE UHR



Jahrelang hat sie uns begleitet und Halt gegeben in einer hektischen Zeit. Doch eines Tages wurde sie völlig überraschend aus unserer Mitte gerissen: Die Uhr, die im Schankraum des TSV Wachendorf hing und seit langer Zeit auf 5 vor 12 stehen geblieben war. Wenn wir Volleyballer abends nach dem Training zusammen saßen, wussten wir immer, wann es Zeit zum Heimgehen war: nämlich fünf Minuten vor Mitternacht. Seit die Uhr nicht mehr da ist, gehen wir manchmal um halb zwölf heim, ein anderes Mal wird es sogar nach zwölf. Mit der Zeit werden wir uns daran gewöhnen, aber noch vermissen wir die Uhr sehr.
Die Volleyball-Mannschaft

Auf und nieder, immer wieder: Die Abteilung Tischtennis

Fangen wir bei den Herren an: Anfangs der Saison lief es gut – wir waren nach den ersten Spieltagen auf Platz 3! Doch dann begann eine Phase, in der die Spieltage von Spielerausfällen, Krankheiten und sogar einer Spielabsage geprägt waren. Trotz einer langen Rangliste (viele Spieler auf der Liste!) war es uns leider oft nicht möglich, in vollständiger Aufstellung (zu sechst) anzutreten. Häufig spielten wir zu fünft, einmal sogar nur zu viert! Aber hey, wir spielten! So mussten wir uns mit dieser Spielsaison bis erst einmal zum Ende der Vorrunde abfinden. Motiviert ins neue Jahr gestartet ging es jedoch leider genau so weiter, wie es aufgehört hatte. Aufgrund unserer häufigen Unterzahl rutschten wir nach und nach in der Tabelle weiter nach unten. Der Tiefpunkt: Wir mussten unser Auswärtsspiel gegen Retzelfembach ausfallen lassen, da zu viele Krankheitsfälle unsere Mannschaft trafen. Besonders ärgerlich, da sie direkte Konkurrenten in der Tabelle waren!

Langsam fragt sich der geneigte Leser, ob sich dieses trübe Bild bis zum Ende der Saison fortsetzte und der TSV Wachendorf abstieg? Aber nein! Weit gefehlt! Denn der Teamzusammenhalt ließ uns nicht aufgeben, und als zu den letzten 4 Spielen auch noch ein ganz wichtiger Spieler wieder dazustieß, war das Ziel klar: ABSTIEG VERHINDERN (Tabellenplatz 9 statt 11!). Unser Erstes der letzten 4 Spiele begannen wir direkt mit einem 9:5 Sieg gegen Stein. Der auf Platz 11 von 11 gerutschte TSV Wachendorf war wieder da! Jedoch gab es noch genug zu tun, bis unser Ziel erreicht war. Aus den letzten 3 Spielen errangen wir so ein Unentschieden, einen Sieg und eine Niederlage (gegen den Tabellenvierten, pfff). Mit diesen Ergebnissen gelang es uns letztendlich, auf Platz 9 hochzurutschen (ein Punkt Unterscheid, aber Ziel erreicht!) und somit überglücklich auf einem Nicht-Abstiegsplatz zu landen. Auch wenn diese Saison vielleicht nicht die Erfolgreichste für unsere Herren war, so haben wir dennoch nicht aufgegeben und gezeigt, dass auch kurz vor Ende der Saison noch nichts entschieden ist! Aber nun zur Jugend. Hier gibt es gleich von zwei Mannschaften etwas zu berichten (davon können wir Herren nur träumen...).

1. Jugendmannschaft: Nach dem Aufstieg der letzten Saison war die Euphorie groß, ein weiteres Mal aufzusteigen. Doch wie sich zeigte, war diese Liga (1. Kreisliga) nicht so einfach zu bestreiten wie die Liga des Vorjahres... Die Vorrunde endete sehr durchmischt mit 3 Siegen und 3 Niederlagen. So landete man auf Tabellenplatz 4 (von 7) –



den Spielergebnissen entsprechend in der goldenen Mitte. Mit dem Start des neuen Jahres lief es nun in der Rückrunde etwas besser: Statt der drei Niederlagen wurden zwei dieser durch Unentschieden ersetzt, die drei Siege blieben. So war es ein Hoch und Runter bei unserer ersten Jugendmannschaft, letztendlich reichte die Spielleistung nicht für den erneuten Aufstieg aus, und man landete auf Tabellenplatz 4. Trotzdem war es eine starke Leistung, sich in der Liga zu halten, nach Aufstiegen ist das ja immer so eine Sache...
2. Jugendmannschaft: Auch die zweite Jugendmannschaft war in der vergangenen Saison aufgestiegen, und auch sie hatten sich das Ziel genommen, weiter aufzusteigen. Der Plan ging in der Vorrunde sehr gut auf – mit einer Ausnahme: Seukendorf. Dieser Mannschaft musste man sich leider geschlagen geben. So war das Weihnachtsgeschenk ein Platz 2 (von 9) in der Tabelle. Motiviert dadurch (oder durch zahlreiche andere Weihnachtsgeschenke) machte die 2. Mannschaft in der Rückrunde genau so weiter, wie sie in der Vorrunde aufgehört hatte: Gewinnen. Seukendorf konnte man dieses Mal mit einem 8:5

schlagen, dagegen war unsere Mannschaft diesmal gegen Großhabersdorf erfolglos. Hier musste man sich 8:2 geschlagen geben. Trotzdem spielte die 2. Jugendmannschaft eine souveräne Saison und war am Ende auf Platz 2 in der Tabelle zu finden. Damit darf unsere 2. Jugendmannschaft kommende Saison eine Stufe höher in der 1. Kreisliga spielen! Das soll es nun mit den Berichten über die Mannschaften gewesen sein. Abschließend lässt sich noch sagen, dass unsere Abteilung immer offen für neue Spieler ist, und wenn ihr nun einmal Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen, dann kommt am Dienstag um 19:30 Uhr in der großen Halle vorbei. Wir würden uns freuen!
Wolfgang Krüger

Gartenbau

traubru

- Beratung
- Planung
- Ausführung

- Ansbacher Straße 69
- 90513 Wintersdorf (Zdf)
- Tel.: 09127/570406
- Fax: 09127/570375

Ehrungen des Landkreises gingen an verdiente Mitglieder

2015 wurde Maximilian Pöll von den Judokas als „Junger Held“ vom Landkreis ausgezeichnet.

Auch heuer wurden zwei Vereinsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Im Rahmen eines festlichen Ehrenabends im Schloss Faber-Castell in Stein verlieh Landrat Matthias Dießl an Josef Lindecker die Ehrennadel in Silber des Landkreises Fürth für mindestens 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Landkreis. Für sogar 40 Jahre erhielt Gerlinde Stodolka die Ehrennadel in Gold. Auch vom Cadolzheimer Bürgermeister Bernd Obst gab es im Namen des Marktes ein überaus nützliches Geschenk für die insgesamt 5 Geehrten aus Cadolzburg.

Während Gerlinde Stodolka für ihre langjährige Tätigkeit im Gesangsverein und Liedertafel ausgezeichnet wurde, erhielt Josef Lindecker die Ehrennadel u. a. für seine seit 1980 ehrenamtliche Arbeit für den TSV Wachendorf. Aus gesundheitlichen Gründen musste unser Ehrenmitglied in den letzten Jahren sein Engagement jedoch einschränken.



Die Redaktion gratuliert auf diesem Wege unseren zwei langjährigen Mitgliedern zu ihrer verdienten Ehrung.

Jahreshauptversammlung bei der AWO Wachendorf-Egersdorf

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Wachendorf-Egersdorf im März beim „Zeitinger“ in Wachendorf wurde nicht nur turnusgemäß eine neue Vorstandschaft gewählt. Natürlich gab es auch etliche Ehrungen für jahrelange Mitgliedschaft in der AWO.

Nach den obligatorischen Berichten über das vergangene Jahr wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Die Anwesenden waren mit dem alten Vorstand scheinbar so zufrieden, dass ausnahmslos die komplette Vorstandschaft ohne Gegenstimmen für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt

wurde. Somit: 1. Vorsitzende Heike Raith, Stellvertreterin Käthe Kolesch, Kassier Josef Lindecker, Schriftführerin Gerlinde Stodolka, Revisoren Ute Rösel und Sepp Stodolka. Seniorencubleiterin bleibt Edith Pfuhl und ihre Stellvertreterin Sieglinde Nostitz. Weitere Beisitzer sind Eberhard Ante, Lydia



Von Käthe Kolesch (von links) wurden geehrt: Elsbeth Hartmann, Heike Raith, Edith Pfuhl, Anni Weigand, Ute Rösel

Mönius und Margarete Winkler.

Bei den Ehrungen ragte besonders Ute Rösel heraus: Sie konnte auf eine 55-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. 45 Jahre dabei sind Ursula Scherzer und Heiko Schultz. Edith Pfuhl hat die 40 Jahre voll. Mit etwas Abstand folgen

Gerhard Schmidt mit 25 Jahren sowie Anni Weigand mit 20 Jahren. Über ihre erste Ehrung durften sich Elsbeth Hartmann und Heike Raith freuen. Für die 10-, 25- und 40-Jährigen gab es nach den Statuten eine Urkunde mit Nadel vom Verband. Natürlich erhielten sie ebenso wie alle o.g. (soweit sie anwesend waren) ein Präsent vom Ortsverein.

Wer sich für die AWO Wachendorf-Egersdorf interessiert oder sich bei den monatlichen Seniorennachmittagen mal umschauen will, meldet sich einfach bei Heike Raith - 09103 719300 -, oder bei Edith Pfuhl - 09103 8784 -, an. Josef Lindecker


Schloss Apotheke
 Apotheker Lothar Pelger Hindenburgstr. 29 90556 Cadolzburg
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Homöopathie und Naturheilverfahren

Wir bieten:

- Fachgerechte Blutdruckmessung
- Durchführung von Blutuntersuchungen z.B. Cholesterin, Blutzucker
- Zertifizierte Anmessung von Kompressionsstrümpfen und medizinischen Bandagen
- Vielseitiges Teesortiment
- Zusammenstellung ihrer homöopathischen Hausapotheke in 1Gramm Fläschchen
- Vitamine und Mineralstoffe aus eigener Herstellung und vieles mehr

▲ Kosmetik von Avene, Roche Posay, Vichy, Eucerin, Dr. Hauschka

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 8.00-13.00 und 14.00-18.30 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr
 Tel.: 09103/8285
www.schloss-apotheke-cadolzburg.de

Diese Apotheke ist
 Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001:2008

Neues Vorstandsmitglied beim Kirchweihverein Wachendorf

Am Sonntag, den 12. März fand die Jahreshauptversammlung des Kirchweihvereins Wachendorf im Gasthaus Zum Dorfbrunnen statt. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft. Da der langjährige erste Vorstand Pedro Schramm seinen Rücktritt verkündet hatte, galt es die Stelle neu zu besetzen. Die beiden weiteren Vorstände Alfred Tatzel (jetzt 1. Vorstand) und Sebastian Kolb (jetzt 2. Vorstand) standen erneut zur Wahl und wurden mit eindeutiger Mehrheit von den Mitgliedern im Amt bestätigt. Sie bedankten sich bei Pedro Schramm für sein langjähriges Engagement und seine Arbeit für den Kirchweihverein. Über zehn Jahre lang übernahm Pedro Schramm die Verantwortung für den Verein, stand stets mit Rat und Tat zur Seite und

sorgte mit seinem Einsatz dafür, dass die Kärwa all die Jahre ohne größere Schwierigkeiten verlief.

Als neue und dritte Verantwortliche wurde Julia Schwarz in die Vorstandschaft gewählt. Sie nahm die Wahl dankend an und kann nun gleich mit frischen Ideen und Tatendrang in die Vorbereitungen für die kommende Jubiläumskärwa einsteigen.

Warum sollte man etwas ändern, wenn alles läuft? Daher wurden auch die fünf Beisitzer, die beiden Kassiere und die Schriftführerin eindeutig im Amt bestätigt. Das Team blickte mit den Mitgliedern auf ein erfolgreiches Jahr zurück und mit Vorfreude auf die kommende Kärwa. In diesem Jahr heißt es „15



Jahre Kirchweihverein Wachendorf“ – ein guter Grund auch 2017 wieder ordentlich zu feiern! Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und die Mitglieder des Kirchweihvereins werden sich wieder allerhand einfallen lassen, um die zahlreichen Kärwabesucher gut zu unterhalten.

15 Jahre Kirchweihverein Wachendorf – das muss natürlich gefeiert werden!

Zur diesjährigen Jubiläumskirchweih vom 9. bis zum 12. Juni hat sich der Kirchweihverein Wachendorf wieder einiges einfallen lassen, um seine Gäste zu begeistern. Neben einem bunten Musikprogramm, welches vor allem am Freitagabend viel Neues verspricht, steht am Samstag wie gewohnt die fränkische Kirchweih-Tradition im Mittelpunkt. Vom Baum-Einholen, Kärwabaumrunde durchs Dorf, Baum-Aufstellen und Betzentanz ist hier alles geboten, was seit Jahrzehnten zu einer typischen Dorfkärwa gehört.

Gespannt sein dürfen die Gäste auf die musikalische Neugestaltung des Freitagabends. Nach dem Kirchweihauftakt mit Bieranstich und zünftiger Bierzeltmusik von „Die sechs Hirschen“, werden zur späteren Stunde die „Zwangsversteigerten Doppelhaushälften“ das Zelt mit ihrer unvergleichlichen Art zum Beben bringen. Wer vor lauter Schreck – oder Begeisterung – das ein oder andere Getränk benötigt, ist in der „Aufblasbar“ genau richtig. Am Samstagabend heizt die „Best-of-Band“ dem Publikum mit einer guten Mischung aus Rock und Pop so richtig ein. Ein Highlight, welches sich in Wachendorf mittlerweile seit über zehn Jahren etabliert hat, ist der Sonntagabend mit „Kultur im

Zelt“. Seit Jahren überlegen sich die Organisatoren immer wieder aufs Neue, mit welchem kulturellen Programm man die Kärwa bereichern kann. Zahlreiche Kabarettgrößen, wie Lizzy Aumeier, Andrea Lipka oder Bernd Regenauer, um nur ein paar Beispiele zu nennen, gaben bereits im Wachendorfer Bierzelt ihren Wortwitz zum Besten. In diesem Jahr dürfen sich

die Gäste auf bekannte Gesichter freuen: TBC – Totales Bamberger Cabaret. Mit ihrem neuen Bühnenprogramm „Aller Unfug ist schwer“ bekommen die Zuschauer nur geprüften Qualitätsquatsch zu hören. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus fränkischer Coolness und weltoffenem Galgenhumor zünden die Zwerchfellschmeichler von TBC ein Feuerwerk des gepflegten Un-



...Ihr
 Veitsbronner Bäcker
greller

www.grellersbackstube.de

Auf gehts zur Wachendorfer Kärwa!!

besuchen Sie unsere Filiale am Kärwasonntag von 8-11 Uhr!

Pfannenfrische Küchle und leckere Kuchenauswahl

...ihr Greller-Team

Filiale Wachendorf
 Bahnhofstraße 43
 90556 Wachendorf
 Tel.: 09103 - 71 80 30

Öffnungszeiten
 Mo-Do. 6.30 - 13.00 Uhr
 und von 14.30 - 18.00 Uhr
 Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
 So. 8.00 - 11.00 Uhr

Unser Tipp:
 beachten Sie unsere Tagesangebote.

fugs und helfen dem Publikum dabei, über sich selbst und den weltweiten Wahnsinn zu lachen.

Die Karten können schon jetzt für 17 Euro unter www.kirchweihverein-wachendorf.de bestellt und in Kürze bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden: Franken Ticket Fürth (0911-749340), Friseur Reisch in Wachendorf (09103-712471), Fliesen Rauch in Cadolzburg (09103-8373) sowie bei Familie Schramm in Wachendorf (09103-1862). Einlass ist am Sonntag, 11. Juni, ab 18:30 Uhr; Programmbeginn 19 Uhr. Wer sich spontan entscheiden sollte, kann sich die Tickets für 19 Euro an der Abendkasse kaufen.



Training Gymnastik und Fitness

Regelmäßige Übungszeiten an Werktagen, normal nicht in den Ferien:

Tag	von	bis	Ort	Training	Bemerkung
Mo	08:30	09:30	MZH klein	Gymnastik mit Musik	Ferien nach Ansage
Mo	15:30	16:30	MZH groß	Seniorengymnastik mit Musik	nicht in den Ferien
Mo	19:00	20:00	MZH groß	Konditions-/Skigymnastik mit Musik	Oktober - März
Mo	19:00	20:00	MZH groß	Zumbakurs 2017	April - Juni
Mo	18:00	19:30	Bücherei	Radfahren, nur bei gutem Wetter	Anfang Juli bis Ende Ferien
Di	20:00	21:00	MZH klein	Damengymnastik mit Musik	nicht in den Ferien
Mi	10:00	11:30	MZH klein	Fit mit Tanz	nicht in den Ferien
Mi	15:45	16:45	MZH groß	Mutter+Kind-Turnen	nicht in den Ferien
Mi	16:45	17:45	MZH groß	Kinderturnen 3-5 Jahre	nicht in den Ferien
Mi	16:45	17:45	MZH klein	Fitnessgymnastik mit Musik	Ferien nach Ansage
Mi	18:00	19:00	MZH groß	Step-Aerobic	Ferien 18:00-18:45
Mi	19:00	20:00	MZH groß	Fatburner	Ferien 18:45-19:30
Do	17:30	18:30	Physiopraxis	Gerätetraining	Ferien nach Ansage
Do	19:30	21:30	MZH groß	Fitness, Gymnastik, Spiele, Turnen	Ferien nach Ansage
Fr	17:00	18:30	Bücherei	Walking-Treff bei jedem Wetter	

Zusatzangebote

(aktualisiert immer unter: www.tsv-wachendorf.de/gymnastik-fitness/aktuell)

Tag	Datum	Zeit	Ort/bis	Angebot
Di	06.06.17	bis	16.06.2017	Pfingstferien - Walking 17:00 - Hallensport nach Ansage
Mo	12.06.17	17:00	Bücherei	Kirchweih-Radeln mit Einkehr (bei schönem Wetter)
Mo	bis 26.6.	19:00	20:00	Zumba-Fitness-Kurs (nicht in den Pfingstferien)
Mo	03.07.17	18:00	Bücherei	ab heute jeden Montag Radfahren
Sa	08.07.17	10:00	Bücherei	Tagesradtour mit Manfred Klos
Fr	14.07.17	bis	16.07.2017	Wanderwochenende in der Wildschönau
Mo	31.07.17	bis	08.09.2017	Sommerferien - Mo. 18:00 Radf., Fr. 17:00 Walk., Hallensport nach Ansage
Sa	02.09.17	09:30	Bücherei	Tageswanderung
Mo	04.09.17	17:00	Bücherei	Radtour zur Poppenreuther Kirchweih
Mo	02.10.17	19:00	MZH groß	erstes Hallentraining - Start Skigymnastik
Mo	16.10.17	20:15	Pokalraum	Besprechung Termine und Trainingsinhalte
Sa	25.11.17	18:00	Zeitinger	Glühweinabend - 40 Jahre Fitness - mit Überraschungen

Gymnastik und Fitness

Angelika Ackermann
Am Steinbruch 12
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 091 03/84 81
E-Mail: turnen@tsv-wachendorf.de

Tennis

Robert Jakisch
Rennweg 81 · 90768 Fürth
Telefon 0911/721319
E-Mail: tennis@tsv-wachendorf.de

Badminton

Jürgen Setzer
Finkenweg 2
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 091 03/7349
E-Mail: badminton@tsv-wachendorf.de

Tischtennis

Günther Hartl
Am Steinbruch 16
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 091 03/5395
E-Mail: tischtennis@tsv-wachendorf.de

Stage Dance

Hannelore Hierer
Zur Erzleite 23
90556 Cadolzburg (Egdf. Walds.)
Telefon: 091 03/27 77
E-Mail: stagedance@tsv-wachendorf.de

Judo

Norbert Röck
Hügelstraße 10 · 90556 Cadolzburg
Telefon: 091 03/5274
E-Mail: judo@tsv-wachendorf.de

Kickboxen

Michael Burghardt
Ansbacher Straße 69
90513 Zirndorf (Wintersdorf)
Telefon: 091 27/62 57
E-Mail: kickboxen@tsv-wachendorf.de

Volleyball

Sven Neuberg
Stuttgarter Str. 3
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/9019865
E-Mail: volleyball@tsv-wachendorf.de

Fußball

Reinhard Egidi
Nüssleinweg 54
90455 Nürnberg (Kornburg)
Telefon 09129/40 53 62
E-Mail: fussball@tsv-wachendorf.de

Fußball Jugendleitung

Stefan Karl
Am Steinbruch 16
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 091 03/719650
E-Mail: st_karl@t-online.de

STS life

Christoph Glas
Grasweg 26
90556 Seukendorf
Telefon: 09 11/7 56 75 09
E-Mail: cijglas@gmx.de

STS large

Pitt Frühhaber
Am Schönblick 7
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 091 03/1497
E-Mail: p-fruehhaber@t-online.de

Modellbau

Lutz Görgens
Amalienstraße 20 B
90522 Oberasbach
Telefon: 0911/89370144
E-Mail: lutz.goergens@gmx.net

Bujinkan

Daniel Magerla
Alte Fürther Str. 21 C
90556 Cadolzburg
Telefon: 0176/83476019
E-Mail: Bujinkan.tsvw@yahoo.com

TSV-aktuell –
Informationsblatt des
TSV Wachendorf e.V.

Herausgeber: TSV Wachendorf e.V.
Verantwortlich: Claus Hergenröder
Rangastraße 19
90613 Großhabersdorf
Telefon: 09101/99 70 45
Internet: <http://www.tsv-wachendorf.de>
E-Mail: vorstand@tsv-wachendorf.de

Redaktion:
Angelika Ackermann
E-Mail: tsv-aktuell@tsv-wachendorf.de
Layout/Produktion, Inserate:
Alexander Gößlein
Telefon: 0151/627 69 103
E-Mail: post@alex-press.de

Mitgliederverwaltung:
Sonja Kugler
Ringstr. 5
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Tel. 09103/2593
E-Mail: verwaltung@tsv-wachendorf.de

TSV aktuell erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen der Gemeindeteile des Marktes Cadolzburg (Wachendorf, Egersdorf mit Waldsiedlung, Steinbach) sowie an alle Mitglieder (pro Familie ein Exemplar) verteilt.

Auflage: 2000 Stück

Raiffeisenbank Bibertgrund eG
(Bilz. 760 69 669) Kto.-Nr. 395 439
IBAN: DE4276069690000395439
BIC: GENODEF1ZIR

Gaststätte

Zum Dorfbrunnen

Deutsche und Griechische Küche



Inhaber: Panagiotis Gkogkas

Täglich 11-14 und 17-23 Uhr – Montag Ruhetag

Alte Fürther Str. 21 · 90556 Cadolzburg-Wachendorf · Tel. 09103/7973 53
www.dorfbrunnen-wachendorf.de

Hallenbelegung Mehrzweckhalle – großer Saal							Hallenbelegung Mehrzweckhalle – kleiner Saal						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00	GS	GS	GS	GS	GS		08:00						
08:30	GS	GS	GS	GS	GS		08:30	Gymnastik					
09:00	GS	GS	GS	GS	GS		09:00	Damen					
09:30	GS	GS	GS	GS	GS		09:30						Judo
10:00	GS	GS	GS	GS	GS		10:00			Tanzen			Judo
10:30	GS	GS	GS	GS	GS		10:30			mit			Judo
11:00	GS	GS	GS	GS	GS		11:00			Gudrun			Judo
11:30	GS	GS	GS	GS	GS		11:30						Judo
12:00	GS	GS	GS	GS	GS	StageDance	12:00						Judo
12:30	GS	GS	GS	GS	GS	StageDance	12:30						Judo
13:00						StageDance	13:00						STS life
13:30						StageDance	13:30						STS life
14:00	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	StageDance	14:00						STS life
14:30						StageDance	14:30						STS life
15:00						StageDance	15:00					Judo	STS life
15:30	Gymnastik		ab 15:45			Badminton	15:30					Judo	STS life
16:00	Senioren		Mutter & Kind	Handball	Tischtennis	Badminton	16:00				Judo	Judo	
16:30	Gymnastik	STS small	ab 16:45	Kinder	Tischtennis	Badminton	16:30			ab 16:45	Judo	Judo	
17:00	Fußball	STS small	Kinderturnen	Handball	Tischtennis	Badminton	17:00		Judo	Gymnastik	Judo	Judo	
17:30	Jugend	STS small	4 – 6 Jahre		Tischtennis	Badminton	17:30		Judo	Fitness	Judo	Judo	
18:00	im Herbst	Tischtennis	Step-Aerobic		Tischtennis		18:00		Bujinkan	Judo	Judo	Judo	
18:30	Fußball	Tischtennis	Step-Aerobic		Tischtennis		18:30	Kickboxen	Bujinkan	Judo	Judo	Judo	
19:00	Zumba bis Ende Juni	Tischtennis	Fatburner		Cadolz-	Modellbau	19:00	Kickboxen	Bujinkan	Judo	Judo	Judo	
19:30	Ab Okt. Ski- gymnastik	Tischtennis	Fatburner	Gymnastik	burger	Modellbau	19:30	Kickboxen	Bujinkan	Judo	Judo	Judo	Sonntag
20:00		Tischtennis	Volleyball	Fitness	Burg-	Modellbau	20:00	Judo	Gymnastik	Kickboxen	Judo	Judo	Bujinkan
20:30	Badminton	Tischtennis	Volleyball	Fitness	fest-	Modellbau	20:30	Judo	Damen	Kickboxen	Judo	Judo	10-13:00
21:00	Badminton	Tischtennis	Volleyball	Gymnastik	spiele	Modellbau	21:00	Judo	STS large	Kickboxen	Judo	Judo	
21:30	Badminton	Tischtennis	Volleyball			Modellbau	21:30	Judo	STS large		Judo	Judo	
22:00	Badminton		Volleyball			Modellbau	22:00	Judo					
22:30	Badminton					So.16-20.00	22:30	Judo					
23:00							23:00						22.04.2017

MOTOR-ÖL NACHFÜLLEN FÜR 0,- EURO*.

Dank der Öl-Nachfüll-Flatrate im Autohaus Konrad Schmidt.



In Ihr Fahrzeug muss regelmäßig Öl nachgefüllt werden? Dann sichern auch Sie sich die exklusive und kostenlose Öl-Nachfüll-Flatrate im Autohaus Konrad Schmidt und lassen Sie ab dann das Motoröl Ihres Fahrzeugs bis zur nächsten Inspektion gratis* bei uns in der Werkstatt nachfüllen.

Guter Service heißt, bereit zu sein, wenn Sie uns brauchen. Wir sind bereit!



Ihr Volkswagen Partner in Cadolzburg



Seckendorfer Straße 4
90556 Cadolzburg (Schwademühle)
Telefon: 09103 - 508 01
E-Mail: info@konradschmidt.de
Web: www.konradschmidt.de



* Nur in Verbindung mit einer Fahrzeug-Inspektion im Autohaus Konrad Schmidt. Gültig bis zur nächsten Inspektion nach dem Service-Plan Ihres Fahrzeugs. Beschränkt auf eine Ölwechselmenge. Die Aktion kann jederzeit beendet werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Harald Peelen

Geschäftsführer
Telefon: 09103 - 508 19



Alois Thaler

Technischer Betriebsleiter
Telefon: 09103 - 508 32



Patrick Tiefel

Teiledienstleiter
Telefon: 09103 - 508 35



**Das einzige Girokonto
mit Geld-zurück-Effekt
beim Einkaufen.**

www.mehr-giro.de

Geld zurück ist einfach.

**Wenn man die Vorteils.Welt nutzt.
Kostenlos zum Sparkassen-Girokonto.**

BERECHNUNGS-	Monatlicher Kontoführungspreis	
BEISPIEL:	für das <i>Mehr.Giro komfort</i> Girokonto	- 5,90 Euro
	Geld zurück aus Einkäufen vor Ort*	+ 3,73 Euro
	Geld zurück aus Online-Einkäufen*	+ 9,37 Euro
	<hr/>	
	Plus durch die Vorteils.Welt	+ 7,20 Euro

*Durchschnittlich ausbezahltes Cashback
in 2016 pro aktivem Nutzer.



www.sparkasse-fuerth.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.